



Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Melle



© Stadt Melle

Inhaltsverzeichnis

0. Summary	6
1. Allgemeine Vorbemerkungen	6
2 Grundsätzliche Feststellungen.....	7
2.1 Rechtliche Grundlagen	7
2.2 Prüfungsauftrag	7
2.3 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	7
2.4 Systemprüfung.....	10
2.4.1 Anordnungswesen	10
2.4.2 Buchführung.....	10
2.4.3 Richtlinien, Dienstanweisungen.....	11
2.5 Ordnungsmäßigkeit Jahresabschluss	11
2.6 Haushaltssteuerung	12
2.7 Überörtliche Prüfung	12
2.8 Prüfungsbemerkungen Vorjahre.....	13
3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	14
3.1 Haushaltssatzung	14
4 Ausführung des Haushaltsplans	18
4.1 Planvergleich	18
4.1.1 Ergebnishaushalt	18
4.1.2 Finanzhaushalt.....	18
4.1.3 Teilhaushalte.....	19
5 Jahresabschluss 2020.....	20
5.1 Ergebnisrechnung.....	20
5.1.1 Ordentliche Erträge.....	21
5.1.2 Ordentliche Aufwendungen	21
5.1.2.1 Entwicklung besonderer Aufwandskonten	22
5.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
5.1.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	24
5.2. Finanzrechnung	24
5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	26
5.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	27
5.2.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

5.2.4	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	28
5.2.5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	28
5.2.6	Saldo aus Investitionstätigkeit	28
5.2.7	Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	28
5.2.8	Endbestand an Zahlungsmitteln	28
5.2.9	Plan-Ist-Vergleich Finanzhaushalt.....	28
5.2.10	Verprobung Ergebnis- und Finanzrechnung.....	29
5.2.10.1	Prüfung Finanzergebnis 31.12.2020	29
5.2.10.2	Prüfung der Veränderung der liquiden Mittel (Cash-Flow-Rechnung)	29

6. Bilanzentwicklung30

6.1	Aktiva	30
6.1.1	Immaterielles Vermögen.....	31
6.1.2	Sachvermögen.....	31
6.1.3	Finanzvermögen	32
6.1.4	Liquide Mittel.....	32
6.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung.....	33
6.2	Passiva	33
6.2.1	Nettoposition	33
6.2.1.1	Basisreinvermögen	34
6.2.1.2	Rücklagen.....	34
6.2.1.3	Jahresergebnis	34
6.2.1.4	Sonderposten	34
6.2.2	Schulden	34
6.2.3	Rückstellungen	36
6.2.3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen.....	37
6.2.3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	37
6.2.3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	37
6.2.3.4	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten.....	37
6.2.3.5	Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs.....	37
6.2.3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren	37
6.2.3.7	Andere Rückstellungen	38
6.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung	38
6.3	Vorbelastungen der Bilanz.....	38
6.3.1	Haushaltsreste	39
6.3.2	Bürgschaften.....	41

7. Anhang/Anlagen/Rechenschaftsbericht42

7.1	Anhang.....	42
7.2	Anlagen zum Anhang	42
7.2.1	Anlagenübersicht	42
7.2.2	Forderungsübersicht.....	43
7.2.3	Schuldenübersicht	43

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

7.2.4 Nebenrechnungen	43
7.3 Rechenschaftsbericht	43
8. Weitere Prüfungen.....	44
8.1 Vergaben	44
8.2 Sonstige Prüfungen	46
8.3 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wohnungsbau Grönegau GmbH / Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH	47
9. Gesamtbetrachtung.....	47
9.1 Kennzahlen	47
9.2 Standortfaktoren	48
9.3 Stand Aufgabenerfüllung	48
9.4 Chancen / Risiken.....	49
9.5 Fazit und Ausblick.....	50
10. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	50
11. Abkürzungen	52

Anlage 1: Geprüfte Auftragsvergaben

0. Summary

Zusammenfassend kommt das Rechnungsprüfungsamt zu dem Ergebnis, eine uneingeschränkte Entlastungsempfehlung für das Rechnungsjahr 2020 aussprechen zu können.

Folgende Feststellungen und Optimierungshinweise haben sich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Melle ergeben:

Feststellungen:

- FS_1: Funktionstrennungskonflikt hinsichtlich der Überwachungsfunktion der Wohnungsbau Grönegau GmbH (Seite 13)
- FS_2: Objektbezogene Vergleichsrechnung zur Gebäudereinigung (Seite 13) (Vergabe an Fremdfirmen vs. Reinigung durch angestelltes Personal)
- FS_3: Hohe Übertragung von Haushaltsresten von 2020 auf Folgejahre (Seite 41)

Optimierungspotential:

- OP_1: Prüfung der wirtschaftlichen Rechnungszusteuering im Rechnungsworkflow (Infoma / Stichwort Anordnung von 1-Euro-Belegen durch Amtsleiter) (Seite 11)
- OP_2: Regelmäßige Überprüfung der bestehenden Versicherungsverträge der Stadt hinsichtlich Deckungsumfang und Versicherungsprämie (Folgeanalyse bis Ende 2023 (Seite 13)
- OP_3: Sicherstellung der Erfüllung des § 20 Übertragbarkeit (KomHKVO) durch Mitführung einer „Altersstruktur“ z.B. in der Liste der Ermächtigungsübertragungen (Seite 40)
- OP_4: In mehreren Bereichen besteht noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Einhaltung des geregelten Vergabeverfahrens (Seite 44)
- OP_5: Einhaltung von Zahlungsfristen hinsichtlich Skonto durch Teilnahme aller Fachämter am elektronischen Rechnungsworkflow und Transparenz/ Auswertbarkeit skontofähiger Beträge (Seite 46)
- OP_6: Weiterentwicklung „Chancen und Risiken-Ansatz“ (Seite 50)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Stadt Melle hat für das Rechnungsjahr 2020, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 des NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Abschluss des vorangegangenen Haushalts 2019 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle geprüft. Der diesbezügliche Schlussbericht datiert vom 10.02.2021.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über die Jahresrechnung 2019 der Stadt Melle beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wurde der Kommunalaufsicht am 14.04.2021 mitgeteilt. Die öffentliche Bekanntmachung im Meller Kreisblatt erfolgte am 17.04.2021. Die öffentliche Auslegung des Schlussberichtes fand vom 19.04.2021 bis zum 27.04.2021 statt.

Die Bestände der Schlussbilanz 2019 wurden vom System automatisch übernommen und eröffneten zum 01.01.2020 das neue Rechnungsjahr.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Status und Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts sind in den §§ 153 ff. NKomVG festgelegt. In kreisfreien Städten, großen selbständigen Städten und selbständigen Gemeinden (wie die Stadt Melle) muss ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt ist dem Rat unmittelbar unterstellt und nur diesem verantwortlich. Der Verwaltungsausschuss (VA) hat das Recht, dem Rechnungsprüfungsamt Aufträge zur Prüfung der Verwaltung zu erteilen (§ 154 NKomVG).

2.2 Prüfungsauftrag

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Bemerkungen gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 NKomVG innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (hier: 31.03.2021) aufzustellen und dem Rechnungsprüfungsamt zuzuleiten.

2.3 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Der Umfang der Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 156 NKomVG.

Demnach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss dahin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Basis der Prüfung war der am **30. Dezember 2021** dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2020.

Hinzugezogen wurden unter anderem:

- der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und die Genehmigungsunterlagen,
- die Buchhaltung und
- die Belege.

Die zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte von der Verwaltung erteilt. Der Erste Stadtrat hat eine Vollständigkeitserklärung abgegeben.

Der folgende öffentliche Bericht hat eine Kontroll-, Informations- und Beglaubigungsfunktion und ist Grundlage für den Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat der Stadt Melle.

Dieser Bericht informiert über den Jahresabschluss 2020 einschließlich der haushaltsmäßigen Abwicklung und der Einhaltung der Ziele der Finanzwirtschaft. Es wird über die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie über die Bilanzentwicklung im Einzelnen berichtet und die Finanzsituation analysiert.

Dabei werden grundsätzliche Überlegungen, Hinweise, Bedenken oder Beanstandungen sowie allgemeine Tendenzen beschrieben. Einzelne Beanstandungen, die zur rechtzeitigen Korrektur von Verwaltungsvorgängen geführt haben, werden in diesem Bericht nicht aufgeführt. Derartige Korrekturen ergeben sich insbesondere durch die tägliche Prüfung der Zahlungsanweisungen (Visa-Kontrolle) und durch die Prüfung der Vergaben vor der Auftragserteilung. Hierdurch kann das Rechnungsprüfungsamt frühzeitig auf die Einhaltung von Vorschriften Einfluss nehmen.

Vom Amt für Finanzen und Liegenschaften wurde für die Prüfung neben den Jahresabschlusszahlen und den vorgeschriebenen Anlagen ein ausführlicher Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO abgegeben. Der Bericht der Kämmerei

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

geht u.a. auf Daten aller Teilhaushalte und die Entwicklung von einzelnen Erträgen ein.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt nicht losgelöst von der Wahrnehmung der sonstigen Prüfungsaufgaben des Rechnungsprüfungsamts. Dieser ganzheitliche Ansatz unterscheidet insofern die örtliche Prüfung von einer Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB. Denn durch die unterjährig durchzuführenden permanenten Visa-Kontrollen und die jährliche Prüfungen der Kassen werden etliche typische Aufgaben einer Jahresabschlussprüfung entbehrlich.

Die Prüfung erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit, Wirtschaftlichkeit und des Fehlerrisikos und beschränkte sich grundsätzlich auf Stichproben. Bilanzpositionen mit hohem Volumen erforderten umfangreichere Prüfungsleistungen als geringfügigere Positionen, die in der Gesamtschau nicht so sehr ins Gewicht fallen. Die Prüfung wurde jedoch so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Schlussbilanz nebst Anhang vermittelten Bildes der Vermögens- und Schuldenlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten und die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung nebst Anhang und Anlagen frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Melle berücksichtigt worden.

Es wurden System- und Einzelfallprüfungen durchgeführt. Die Auswahl der Stichproben beruht - im Gegensatz zu mathematisch-statistischen Verfahren - auf einem Verfahren mit bewusster Auswahl. Hier ist es von besonderem Vorteil, dass das Rechnungsprüfungsamt im Vorfeld bei allen wichtigen Überlegungen eingeschaltet wird und die Besonderheiten der Stadtverwaltung kennt. Durch die Prüfung soll die Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit der Zahlen des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes erhöht werden.

Die Prüfung erfolgte im Zeitraum von September 2022 bis Oktober 2022.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 sowie Ergebnisse aus den laufenden Prüfungen.

Hervorgehoben sind dabei Themen die zu

- Feststellungen (FS) oder
- Optimierungspotentialen (OP) führten.

Zu den Feststellungen kann eine **Stellungnahme** abgegeben werden. Die in diesem Bericht angemerkten Feststellungen und Optimierungspotentiale haben unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenzen nicht zu einer Korrektur des Jahresabschlusses 2020 geführt.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist frühestens nach seiner Vorlage im Rat an sieben Tagen öffentlich auszulegen; die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Neben der Jahresabschlussprüfung sind folgende weitere Prüfungen nach der NKomVG erforderlich: Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege; Überwachung der Kassen; Prüfung von Vergaben sowie in Verbindung mit der Rechnungsprüfungsordnung des Rates der Stadt Melle auch die Visakontrolle (Einzelkontrolle vor Auszahlung/Einzahlung); Prüfung von Vorräten und Vermögensbeständen; Prüfung auf Ordnungs- und Zweckmäßigkeit sowie auf Wirtschaftlichkeit; Prüfung der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften (in festgelegtem Umfang); Prüfung Verwendungsnachweise; Prüfung Kulturring.

Die seit 2013 erforderliche Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses (§ 155 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG) ist in diesem Bericht nicht enthalten, da dieser bis zum Abschluss dieses Berichtes dem RPA noch nicht vorlag.

2.4 Systemprüfung

Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Stadt Melle richtet ihren Haushalt und ihre Rechnungslegung seit 2008 an den für Niedersachsen geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) aus und bedient sich dabei zur Abwicklung von Buchführungs- und Kassengeschäften der automatisierten Finanzsoftware „Infoma Newsystem Kommunal“. Es handelt sich um eine marktführende Software, die von vielen Kommunen deutschlandweit eingesetzt wird. Die erforderlichen Prüfzertifizierungen sowie die Freigabe der Ursprungsversion liegen vor.

2.4.1 Anordnungswesen

Buchungen der Stadt Melle werden zweigeteilt durchgeführt. Die Vorkontierung erfolgt dezentral in den Ämtern. Nach der Visakontrolle des Rechnungsprüfungsamtes findet die Buchung in der zentralen Buchhaltung statt. Dieses Verfahren hat sich bewährt.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgt nach wie vor in der Stadtkasse. Die Stadtkasse wacht auch über den Einzug von Forderungen.

2.4.2 Buchführung

Das Land Niedersachsen hat einen verbindlichen Produkt- und Kontenrahmen einschl. der Zuordnungsvorschriften erstellt. Die Buchführung der Stadt Melle beachtet die demnach vorgegebene Produkt- und Kontenstruktur. Ein Kontenplan nach § 37 Abs. 4

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

KomHKVO wurde eingerichtet. Damit ist dem Grunde nach eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchhaltung gewährleistet.

Im Rahmen der unterjährigen, permanenten VISA-Prüfungen (rd. 35.000 Buchungsvorgänge p.a.) wurden die Kontierungen hinsichtlich der Übereinstimmung mit den angeordneten Beträgen abgeglichen. Dabei lagen rd. 86% der Vorgänge im Wertbereich unter 1.000 Euro.

Dabei wurde festgestellt, dass die Belege grundsätzlich ordnungsgemäß gebucht werden.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung entwickelt. Grundsätzlich wurde das Vermögen, die Schulden und die Rückstellungen nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet; die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Optimierungspotential: OP_1

Hinsichtlich der Steuerung des Rechnungsworkflows sollte geprüft werden, ob über Wertgrenzen die Befugnis der Anordnenden wirtschaftlicher gestaltet werden kann (Stichwort müssen Amtsleiter 1-Euro-Belege anordnen oder können das auch andere Befugte?).

2.4.3 Richtlinien, Dienstanweisungen

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 die Richtlinien über die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen dem Rat, dem Verwaltungsausschuss und dem Bürgermeister beschlossen. In den Richtlinien sind unbestimmte Rechtsbegriffe des Haushaltsrechtes geregelt worden.

Die Dienstanweisung für das Finanzwesen nach § 41 Abs. 1 GemHKVO, die sich mit Sicherheitsstandards befasst, wurde zum 01.11.2011 in Kraft gesetzt.

Weiterhin liegt eine Dienstanweisung für Handvorschüsse und Einnahmekassen (Geldannahmestellen) vom 01.07.2007 vor. Zur Kassensicherung ist ein maximaler Kassenbestand in Höhe von 500 € für die Barkassen festgelegt worden.

2.5 Ordnungsmäßigkeit Jahresabschluss

Der doppische Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) klar und übersichtlich aufzustellen

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

und soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln.

Er besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanzentwicklung und einem Anhang. Gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die für den Jahresabschluss vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen wurden vollständig vorgelegt.

2.6 Haushaltssteuerung

Ein funktionierendes kommunales Rechnungswesen stellt allerdings nur einen Baustein für eine bessere Haushaltssteuerung dar. Die Verwaltung hat daher zwischenzeitlich ein Verwaltungsleitbild erarbeitet und strategische Ziele entwickelt. Daraus wurden operativen Ziele und Projekte entwickelt bzw. fortgeschrieben.

In jedem Teilhaushalt müssen die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Im Haushaltsplan 2012 wurden erstmalig die wesentlichen Produkte bestimmt sowie die von der Verwaltung erarbeiteten Leitbildgrundsätze und strategischen Ziele mit aufgenommen.

Eine detaillierte Beratung in den Gremien für ein politisches Stadtleitbild führte zu einem Ratsbeschluss am 17.07.2014. Am 08.07.2015 sind auch die strategischen Ziele vom Rat beschlossen worden. Mit dem Beschluss des Haushalts für das Jahr 2020 wurden die Handlungsschwerpunkte festgelegt, die als Verbindungsglied zwischen den abstrakt gehaltenen strategischen Zielen und den operativen Produkt- und Projektzielen dienen sollen. Eine ständige Überprüfung und Fortschreibung findet laufend durch das Finanzcontrolling und den entsprechenden Bericht statt.

2.7 Überörtliche Prüfung

Im Zeitraum 2017 bis 2020 fand eine überörtliche Prüfung der Stadt Melle durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof statt. Es handelte sich um eine Prüfung der „Digitalisierung in allgemeinbildenden Schulen“. Die Prüfung enthielt keine gravierenden Beanstandungen für die Stadt Melle.

2.8 Prüfungsbemerkungen Vorjahre

Der Sachstand zu den Prüfungsvermerken aus den Vorjahren wird folgend erläutert.

Feststellung: FS_1

Die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt Braunschweig hat bei der überörtlichen Prüfung 2010 empfohlen, hinsichtlich der Überwachung der Wohnungsbau Grönegau GmbH eine andere Zuständigkeit in Erwägung zu ziehen, um Interessenkollisionen zu vermeiden. Eine Aufgabenveränderung ist bisher nicht vollständig erfolgt.

Anmerkung RPA:

Der bestehende Funktionstrennungskonflikt hinsichtlich der Verantwortung für das operative Risiko und der Verantwortung für die Überwachungsfunktion besteht unverändert. Vor diesem Hintergrund verbleibt das sich ergebende Risiko beim Verwaltungsvorstand.

Feststellung: FS_2

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurde angeregt, die Aufwendungen für Reinigung näher zu beleuchten. In einer Vergleichsberechnung sollten die Zahlen für Fremdvergabe und eigenem Reinigungspersonal dargestellt werden.

Anmerkung RPA:

Das Hauptamt hat anhand der Objekte Schürrenkamp 12 und 18 eine Vergleichsrechnung hinsichtlich der Fremdvergabe der Reinigungsarbeiten versus der Durchführung durch angestelltes Reinigungspersonal aufgesetzt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für die beiden vorgenannten Objekte durch die Beschäftigung städtischen Reinigungspersonals die Reinigung wirtschaftlicher abgewickelt werden könnte.

In 2020 sind für die Boden- und Sonderreinigungen (ohne Reinigungsmaterial und Glasreinigungen) Aufwendungen von rd. 1 Mio. Euro mit Fremdfirmen abgerechnet worden.

Eine pauschale Aussage über alle Objekte kann nicht getroffen werden, da sich die Bewertungskriterien pro Objekt unterschiedlich gestalten können. Insofern wäre im nächsten Schritt durch das Gebäudemanagement eine Objektliste mit den von o.g. Reinigungsaufwendungen betroffenen Objekten aufzusetzen. Eine Vergleichsrechnung sollte pro Objekt bis Mitte 2023 dargestellt werden, um ggf. erforderliche Ressourcen im Haushaltsjahr 2024 zu berücksichtigen.

Optimierungspotential: OP_2

Die Aufwendungen für Versicherungsleistungen sind durch keine Ausschreibung zustande gekommen. Es sind Ausschreibungen für alle Versicherungsleistungen durchzuführen.

Anmerkung RPA:

Um die Versicherungsleistungen zu überprüfen, wurde das Unternehmen Prämienwächter 2019 mit der Beratungsleistung beauftragt. Das Unternehmen führte

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

eine anonyme, markt- und anbieterneutrale Analyse durch mit dem Ziel, die Beiträge bei mindestens gleicher Leistung zu reduzieren. Der Prämienwächter wird auch von zahlreichen anderen niedersächsischen Kommunen genutzt.

Das Unternehmen hat der Stadt Melle aufgezeigt, welche Versicherungsleistungen angepasst werden müssen. Diverse Verträge wurden daraufhin verändert, dargelegte finanzielle Einsparpotenziale wurden teilweise für die Optimierung der Versicherungsleistung bei gleichbleibenden Beiträgen genutzt.

Die Analyse hat einen Mehrwert für die Stadt Melle erzeugt und sollte bei einem sich dynamisch veränderndem Versicherungsumfeld regelmäßig alle 3-4 Jahre durch das Hauptamt hinsichtlich der Optimierung von Deckungsumfang und Versicherungsprämien beauftragt werden (Folgeanalyse bis Ende 2023).

Die Vorjahresbeanstandung zu der Übertragung von Haushaltsresten wird unter Punkt 6.3.1 behandelt.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Für die Haushaltswirtschaft waren im Berichtsjahr die Grundlagen der §§ 110 ff NKomVG maßgeblich.

Hervorzuheben ist die Verpflichtung der Stadt Melle, die „Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“. Entsprechend ist nach den Absätzen 2 und 3 des § 110 der Haushalt sparsam und wirtschaftlich und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

3.1 Haushaltssatzung

Die **Haushaltssatzung 2020** wurde wie folgt beschlossen, genehmigt und veröffentlicht:

Vom Rat der Stadt Melle beschlossen	19.12.2018
Vom Landkreis Osnabrück genehmigt	26.03.2019
Veröffentlichung im Meller Kreisblatt	12.04.2019
Zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt	15.04. bis 25.04.2019

Die **I. Nachtragssatzung 2020** wurde wie folgt beschlossen, genehmigt und veröffentlicht:

Vom Rat der Stadt Melle beschlossen	25.06.2019
Vom Landkreis Osnabrück genehmigt	03.09.2019
Veröffentlichung im Meller Kreisblatt	27.09.2019
Zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt	30.09. bis 09.10.2019

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Die **II. Nachtragssatzung 2020** wurde wie folgt beschlossen, genehmigt und veröffentlicht:

Vom Rat der Stadt Melle beschlossen	17.12.2019
Vom Landkreis Osnabrück genehmigt	04.05.2020
Veröffentlichung im Meller Kreisblatt	16.05.2020
Zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt	18.05. bis 27.05.2020

Wie bereits in den letzten Berichten angemerkt, sollte die Vorlage der Haushaltssatzung an die Kommunalaufsichtsbehörde so schnell wie möglich erfolgen, denn die Haushaltssatzung wird erst am Tage nach dem Ende der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanes, frühestens mit Beginn des Haushaltsjahres rechtswirksam und gilt dann für das Haushaltsjahr (§ 112 Abs. 3 NKomVG). Bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung sind die stark einschränkenden Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 116 NKomVG zu beachten. Um diese Einschränkungen auf einen möglichst kurzen Zeitraum zu begrenzen, ist stets anzustreben, dass der Haushalt so früh wie möglich vom Rat beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt wird.

Es ist zu berücksichtigen, dass frühzeitige Ausschreibungen zu Beginn eines neuen Rechnungsjahres in der Regel zu mehr Angeboten und besseren Preisen führt. Ohne rechtswirksamen Haushaltplan sind Ausschreibungen aber nur in wenigen Fällen zulässig.

Die **Haushaltssatzung** enthält inkl. der Nachträge folgende Festsetzungen:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

§ 1

	2018 einschl. I.Nachtrag EURO	2019 einschl. Nachträge EURO	2020 einschl. Nachträge EURO
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	93.786.000	94.973.600	84.906.500
Ordentliche Aufwendungen	88.952.500	93.902.900	94.230.000
Außerordentliche Erträge	300.000	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzhaushalt			
Einzahlungen lfd. Verw.- Tätigkeit	89.919.600	91.110.400	81.043.300
Auszahlungen lfd. Verw.- Tätigkeit	79.387.300	83.792.300	83.134.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.756.500	4.822.700	4.909.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.330.600	25.427.400	23.027.100
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	1.348.500	16.302.200	16.302.200
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	2.606.700	3.015.600	3.092.800
Gesamt Einzahlungen Finanzhaushalt	95.024.600	112.235.300	102.254.800
Gesamt Auszahlungen Finanzhaushalt	100.324.600	112.235.300	109.254.800

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Der Haushalt für das Jahr 2020 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 9.323.500 € aus. Im Finanzhaushalt wurde für 2020 ein Fehlbetrag in Höhe von 7.000.000 € ausgewiesen.

Daneben wurden gem. § 110 Abs. 4 NKomVG die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt.

§ 2

	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Vorgesehene Kreditaufnahmen für Stadt Melle	1.348.500	16.302.200	16.302.200

§ 3 inkl. Nachträge

	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Verpflichtungsermächtigungen	10.919.700	12.730.000	18.700.000

§ 4

	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Höchstbetrag der Kassenkredite	7.660.000	7.660.000	13.400.000

§ 5

Steuersätze (Hebesätze)	2020	Benchmark¹	
		Stadt Osnabrück in %	Niedersachsen in %
Grundsteuer A	345	300	394
Grundsteuer B	345	460	395
Gewerbsteuer	385	440	381

Bei der Berechnung der Finanzausgleichszahlungen stellt das Land Niedersachsen auf die gewogenen Durchschnittshebesätze ab.

§ 6

Der **Stellenplan** sieht folgende Besetzungen vor:

Stellen- Anteile	2018	2019	2020
Beamte	53,52	54,68	62,19
Beschäftigte	246,11	253,61	254,61
Summe	299,63	308,29	317,80

Über die Höhe und die Entwicklung der Personalausgaben wird an anderer Stelle berichtet.

¹Quelle: STATISTISCHE ÄMTER des Bundes und der Länder, Ausgabe 2020

4 Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

Der Planvergleich soll einen Überblick ermöglichen, zwischen den mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan angesetzten Werten einerseits und den entsprechenden Abschlusswerten des Haushaltsjahres andererseits.

4.1.1 Ergebnishaushalt

„Der Ergebnishaushalt umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen“. Diese Festlegung findet sich in § 2 KomHKVO, in dem nachfolgend auch die Gliederung des Ergebnishaushaltes vorgegeben wird.

Die Gliederungsvorschriften wurden mit dem städtischen Haushaltsplan eingehalten.

Im Planvergleich stellt sich der Ergebnishaushalt wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2020 (in Euro)			
	Plan	Ist	Differenz
Ordentliche Erträge	84.906.500,00	101.838.285,82	16.931.785,82
Ordentliche Aufwendungen	94.307.400,00	96.950.430,72	2.643.030,72
Ordentliches Ergebnis	-9.400.900,00	4.887.855,10	14.288.755,10
Außerordentliche Erträge	0,00	435.959,13	435.959,13
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	342.170,20	342.170,20
Außerordentliches Ergebnis	0,00	93.788,93	93.788,93
Jahresergebnis	-9.400.900,00	4.981.644,03	14.382.544,03

Das Jahresergebnis, das in der Planung mit einem Verlust von rund 9.401 T€ veranschlagt war, konnte verbessert werden und schloss mit einem Überschuss von rund 4.982 T€ ab.

4.1.2 Finanzhaushalt

In § 3 KomHKVO werden Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden Vorgaben. Im Planvergleich der wesentlichen Werte des Finanzhaushaltes ergibt sich folgendes Bild:

Finanzhaushalt 2020 (in Euro)			
	Plan	Ist	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.043.300,00	97.870.722,37	16.827.422,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.212.300,00	80.707.527,83	-2.504.772,17

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.909.300,00	3.779.077,98	-1.130.222,02
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.804.000,00	15.515.630,92	-17.288.369,08
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	19.497.800,00	3.165.367,84	-16.332.432,16
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.092.800,00	6.258.167,79	3.165.367,79
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	12.304.084,54	12.304.084,54
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	12.387.453,11	12.387.453,11

4.1.3 Teilhaushalte

„Der Haushalt wird in Teilhaushalte gegliedert.“ Beginnend mit dieser Vorschrift werden in § 4 KomHKVO formale und inhaltliche Anforderungen an die Teilhaushalte ausgestaltet.

Der Haushalt der Stadt Melle wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet.

Die Teilhaushalte orientieren im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten.

Teilhaushalte (in TEUR):			
Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
100 Hauptamt	-8.116,80	-7.492,85	623,95
101 bis 108 Bürgerbüros	-2.518,20	-2.469,60	48,60
140 Rechnungsprüfungsamt	-203,80	-189,72	14,08
190 Frauen- und Familienbeauftragte	-29,20	-28,79	0,41
200 Amt für Finanzen und Liegenschaften.	34.276,10	48.899,80	14.623,70
230 Gebäudemanagement	-1.119,80	-1.300,13	-180,33
320 Ordnungsamt	-2.588,90	-2.350,29	238,61
400 Amt für Familie, Bildung und Sport	-21.182,00	-19.490,16	1.691,84
500 Sozialamt	-928,70	-949,76	-21,06
600 Bauamt	-902,10	-666,63	235,47
660 Tiefbauamt	-3.737,00	-3.750,98	-13,98
670 Umweltbüro	-443,90	-3.758,42	-3.314,52
700 Baubetriebsdienst	-534,50	-424,67	109,83
800 Amt für Stadtmarketing, Kultur u. Tourismus	-1.372,10	-1.046,16	325,94
Summe Teilhaushalte	-9.400,90	4.981,64	14.382,54

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Nähere Einzelheiten können dem Jahresabschlussbericht (Seiten 111 bis 147) entnommen werden.

5 Jahresabschluss 2020

5.1 Ergebnisrechnung

Im NKR sind gemäß § 52 Abs. 1 der KomHKVO in der Ergebnisrechnung alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden **Erträge** und **Aufwendungen** gegenüberzustellen. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt.

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 128 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist ein entscheidender Faktor bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune.

Für 2020 ergibt sich folgende Aufstellung:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan-/Ist-Vergleich
ordentliche Erträge				
Steuern u. ähnl. Abgaben	64.465.755,57	60.002.082,48	53.790.000,00	6.212.082,48
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.827.387,00	23.899.233,12	14.348.800,00	9.550.433,12
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.541.890,61	3.413.076,09	3.776.400,00	-363.323,91
sonstige Transfererträge	535.017,37	354.155,91	396.300,00	-42.144,09
öffentlich-rechtl. Entgelte	8.039.588,08	8.095.327,23	7.756.500,00	338.827,23
privatrechtliche Entgelte	1.099.559,85	977.850,06	917.100,00	60.750,06
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.457.923,87	1.589.420,51	1.579.900,00	9.520,51
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	208.515,64	230.460,98	83.500,00	146.960,98
aktivierte Eigenleistungen	29.965,50	39.934,81	0,00	39.934,81
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ord. Erträge	3.111.295,75	3.236.744,63	2.258.000,00	978.744,63
Summe ordentliche Erträge	98.316.899,24	101.838.285,82	84.906.500,00	16.931.785,82
ordentliche Aufwendungen				
Aufw. f. aktives Personal	20.861.055,64	22.072.667,20	21.227.900,00	844.767,20
Aufw. f. Versorgung	393.399,57	430.835,46	316.800,00	114.035,46
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	14.373.643,93	17.061.864,30	15.537.200,00	1.524.664,30
Abschreibungen	8.667.631,72	8.156.614,60	8.072.500,00	84.114,60

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Zinsen u. ähnliche Aufw.	508.590,98	460.343,17	397.000,00	63.343,17
Transferaufwendungen	45.496.600,33	45.579.895,82	45.463.900,00	115.995,82
sonst. Ordentliche Aufw.	2.356.927,31	3.188.210,17	3.292.100,00	-103.889,83
Summe ordentliche Aufw.	92.657.849,48	96.950.430,72	94.307.400,00	2.643.030,72
ordentliches Ergebnis	5.659.049,76	4.887.855,10	-9.400.900,00	14.288.755,10
außerordentliche Erträge	111.503,58	435.959,13	0,00	435.959,13
außerord. Aufwendungen	132.026,20	342.170,20	0,00	342.170,20
außerord. Ergebnis	-20.522,62	93.788,93	0,00	93.788,93
Jahresergebnis	5.638.527,14	4.981.644,03	-9.400.900,00	14.382.544,03

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung sind dem vorliegenden Jahresabschluss zu entnehmen. Wesentliche Positionen werden nachfolgend erläutert.

Durch die permanente unterjährige (Visa-)Kontrolle nach § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG - Prüfung von Kassenvorgängen und Belegen - wurde u.a. auch geprüft, ob ordnungsgemäß verbucht wird.

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in Staffelform (§ 52 Abs. 2 KomHKVO). Die Gliederung entspricht § 2 KomHKVO und es wurden alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und periodengerecht gegenübergestellt. Entsprechend § 52 Abs. 1, Satz 2 KomHKVO erfolgten keine Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang ordnungsgemäß überwacht.

Zum Jahresabschluss 2020 betragen die ordentlichen Erträge rund 101,84 Mio. €; gegenüber dem Vorjahr (98,32 Mio. €) ergibt sich eine Erhöhung von 3,6 %.

Allein die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen mit rund 59 % den bedeutensten Anteil an den Erträgen dar. Hier wird die Abhängigkeit der Kommunen von diesen Ertragsarten deutlich.

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, Vorkontierungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

Zum Jahresabschluss 2020 betragen die ordentlichen Aufwendungen 96,95 Mio. €, gegenüber dem Vorjahr (92,66 Mio. €).

Mit rund 47 % stellen die Transferaufwendungen den größten Anteil dar.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

5.1.2.1 Entwicklung besonderer Aufwandskonten

A – Personalaufwendungen

Die im Ergebnishaushalt zu berücksichtigenden Personalaufwendungen betragen nach Abzug von Erstattungen insgesamt

2020: 21.098.175,93 Euro

2019: 19.967.870,40 Euro

2018: 18.918.659,92 Euro

2017: 18.138.976,68 Euro

2016: 16.514.824,29 Euro

Die Personalaufwendungen haben sich 2020 mäßig erhöht.

Beamte: Die Besoldungserhöhung betrug 3,20 % ab 01.03.2020. Die Zahlung der Leistungsprämie verblieb 2020 bei unverändert 2,00 %.

Die Beihilfeaufwendungen sind von rd. 408.600 Euro auf rd. 300.900 Euro gesunken.

Die Gehälter für die Beschäftigten haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ab 01.03.2020 wurden die Gehälter 0,96 % erhöht. Die Leistungsprämie für die Beschäftigten verblieb 2020 bei unverändert 2,00 %.

B - Bewirtschaftung der Grundstücke/Energie

Die Aufwendungen 2018 – 2020 wurden im NKR wie folgt verbucht:

	Bewirtschaftung Grundstücke:	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Energie/Wasser	Strom	1.511.004,80	1.459.419,46	1.525.585,18
	Gas	330.135,18	323.265,14	378.466,09
	Heizöl	22.804,57	20.946,83	15.997,94
	Wärme (OVE; BioPower)	346.302,78	363.345,56	300.502,68
	Wasser	167.396,01	142.777,85	117.560,71
	Abwasser	108.882,20	93.559,85	77.504,00
	Zwischensumme	2.486.525,54	2.403.314,69	2.415.616,60
Sonstige Bewirtschaftungs-aufwendungen	Reinigung	987.476,56	1.058.280,28	1.202.782,21
	Versicherung	197.018,16	220.403,43	223.840,02
	Öffentliche Abgaben	28.431,04	32.259,64	34.998,34
	Müll, Abfall	92.092,77	94.091,69	95.294,49
	Sonstiges	63.614,48	69.164,59	77.575,07
	Zusammen	3.855.158,55	3.877.514,32	4.050.106,73

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke sind 2020 um 76 T€ bzw. 1,96 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Details können dem Jahresabschluss (Seite 159) entnommen werden.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Es ist nach wie vor erforderlich, **diejenigen Investitionen bevorzugt zu realisieren**, die Energie einsparen, die zur Schonung der Umwelt beitragen und langfristig Einsparungen bei den Folgeaufwendungen bringen. Außerdem sollten alle Nutzer immer wieder aufgefordert werden, sich sparsam zu verhalten.

C - Transferaufwendungen

	2018	2019	2020
	EURO	EURO	EURO
Kreisumlage	26.428.401,00	26.394.980,00	28.167.359,00
Gewerbesteuerumlage	6.387.490,00	5.188.159,00	2.544.065,00
Zuschüsse für Kindertagesstätten	9.836.350,96	10.695.806,70	11.604.850,97
Zuschüsse Tagespflege	709.008,36	809.085,80	825.136,88
Lasten- u. Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	631.853,62	588.366,83	802.462,26
Umlagen an Wasser- und Bodenunterhaltungsverbände	455.290,79	481.093,80	480.913,08
Zuschuss Verlustübernahme Solbad GmbH	167.105,30	170.596,30	0,00
Entschuldungsumlage an das Land Niedersachsen	105.728,00	106.800,00	107.696,00
Übrige Zuschüsse und Umlagen	977.731,43	1.061.711,90	1.047.412,63
Summe Transferaufwendungen	45.698.959,46	45.496.600,33	45.579.895,82

Die **Kreisumlage** ist in 2020 gegenüber dem Vorjahr (bei gleichbleibendem Hebesatz in Höhe von 44 v.H. Punkten) leicht angestiegen.

Die Aufwendungen für die Kindertagesstätten zeigen folgende Entwicklung:

		2018	2019	2020
		EURO	EURO	EURO
Aufwendungen	Kindertagesstätten-Beiträge	750.802,00	141.385,00	282.360,97
	Lfd. Zuschüsse an Kindertagesst.	8.608.597,48	10.119.084,84	10.750.835,31
	Freiwillige Zuschüsse	469.436,86	435.336,86	571.654,69
	Zuschüsse Nachmittagsbetreuung	7.514,62	0,00	0,00
	Insgesamt	9.836.350,96	10.695.806,70	11.604.850,97
Erträge	Zuweisungen vom Land	386.840,00	0,00	0,00
	Zuweisungen vom Landkreis	3.896.908,23	3.417.731,23	3.573.176,27
	Sonstige Erstattungen	1.062,45	0,00	3.822,00
	Auflösung Rückstellungen	29.835,03	1.678,69	148.831,79
	Insgesamt	4.314.645,71	3.419.409,92	3.725.830,06
	Saldo/Ergebnisbelastung	-5.521.705,25	-7.276.396,78	-7.879.020,91

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

5.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Zum Jahresabschluss 2020 betragen

- die außerordentlichen Erträge 435.959,13 €
gegenüber 111.503,58 € im Vorjahr
- die außerordentlichen Aufwendungen 342.170,20 €
gegenüber 132.026,20 € im Vorjahr

Damit ergibt sich hieraus ein Gewinn von 93.788,93 €

5.1.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG sind geleistet worden. Die Einzelaufstellung der Zahlen ist den Seiten 109 und 110 für Aufwendungen bzw. den Seiten 169 und 170 für Auszahlungen des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Die zusätzlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden im Einzelnen im Ausschuss für Finanzen und Gebäudemanagement dargestellt und sind durch mehr Erträge oder geringere Aufwendungen bzw. durch mehr Einzahlungen oder geringere Auszahlungen in voller Höhe abgedeckt.

Danach ist die Unterrichtung des Rates vorgesehen.

5.2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle im laufenden Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen. Sie zeigt im Ergebnis, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt hat (Cash-Flow). Die Finanzrechnung ist gem. § 128 Abs. 2 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses; Form und Inhalt sind in § 53 KomHKVO geregelt. Die Finanzrechnung ist in den Kontenklassen 6 (Einzahlungen) und 7 (Auszahlungen) zu unterteilen. Sie ist in Staffelform (§ 53 Abs. 2 KomHKVO) aufzustellen. Für die Gliederung ist § 3 Nr. 1 – 11 KomHKVO zu beachten.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung für das Jahr 2020 dargestellt:

Finanzrechnung				
Ein- und Auszahlungen	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020	Plan-/Ist-Vergleich
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
Steuern u. ähnl. Abgaben	64.655.853,73	60.211.774,26	53.790.000,00	6.421.774,26

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.958.064,27	24.210.189,84	14.348.800,00	9.861.389,84
sonstige Transfereinzahlungen	533.295,81	410.686,67	396.300,00	14.386,67
öffentlich-rechtl. Entgelte	7.938.257,41	8.113.891,61	7.756.500,00	357.391,61
privatrechtliche Entgelte	1.064.794,99	937.920,49	917.100,00	20.820,49
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.356.365,94	1.581.165,61	1.579.900,00	1.265,61
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	196.606,48	223.201,46	76.000,00	147.201,46
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	232,95	0,00	0,00	0,00
Sonst.haushaltswirksame Einzahlungen	2.298.603,91	2.181.892,43	2.178.700,00	3.192,43
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.002.075,49	97.870.722,37	81.043.300,00	16.827.422,37
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen f. aktives Personal	19.248.103,18	20.079.107,62	19.307.600,00	771.507,62
Auszahlungen f. Versorgung	0,00	0,00	199.000,00	-199.000,00
Auszahlungen. f. Sach- und Dienstleistungen	14.840.804,00	13.953.067,22	15.537.200,00	-1.584.132,78
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen.	405.009,83	351.178,29	397.000,00	-45.821,71
Transferzahlungen	46.042.970,85	43.781.959,81	45.463.900,00	-1.681.940,19
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen.	2.370.817,72	2.542.214,89	2.307.600,00	234.614,89
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit.	82.907.705,58	80.707.527,83	83.212.300,00	-2.504.772,17
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.094.369,91	17.163.194,54	-2.169.000,00	19.332.194,54
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	641.292,23	2.718.984,44	3.420.300,00	-701.315,56
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	573.004,93	467.514,24	455.000,00	12.514,24
Veräußerung von Sachanlagen	121.344,74	558.846,84	1.000.000,00	-441.153,16
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.732,46	33.732,46	34.000,00	-267,54
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.369.374,36	3.779.077,98	4.909.300,00	-1.130.222,02

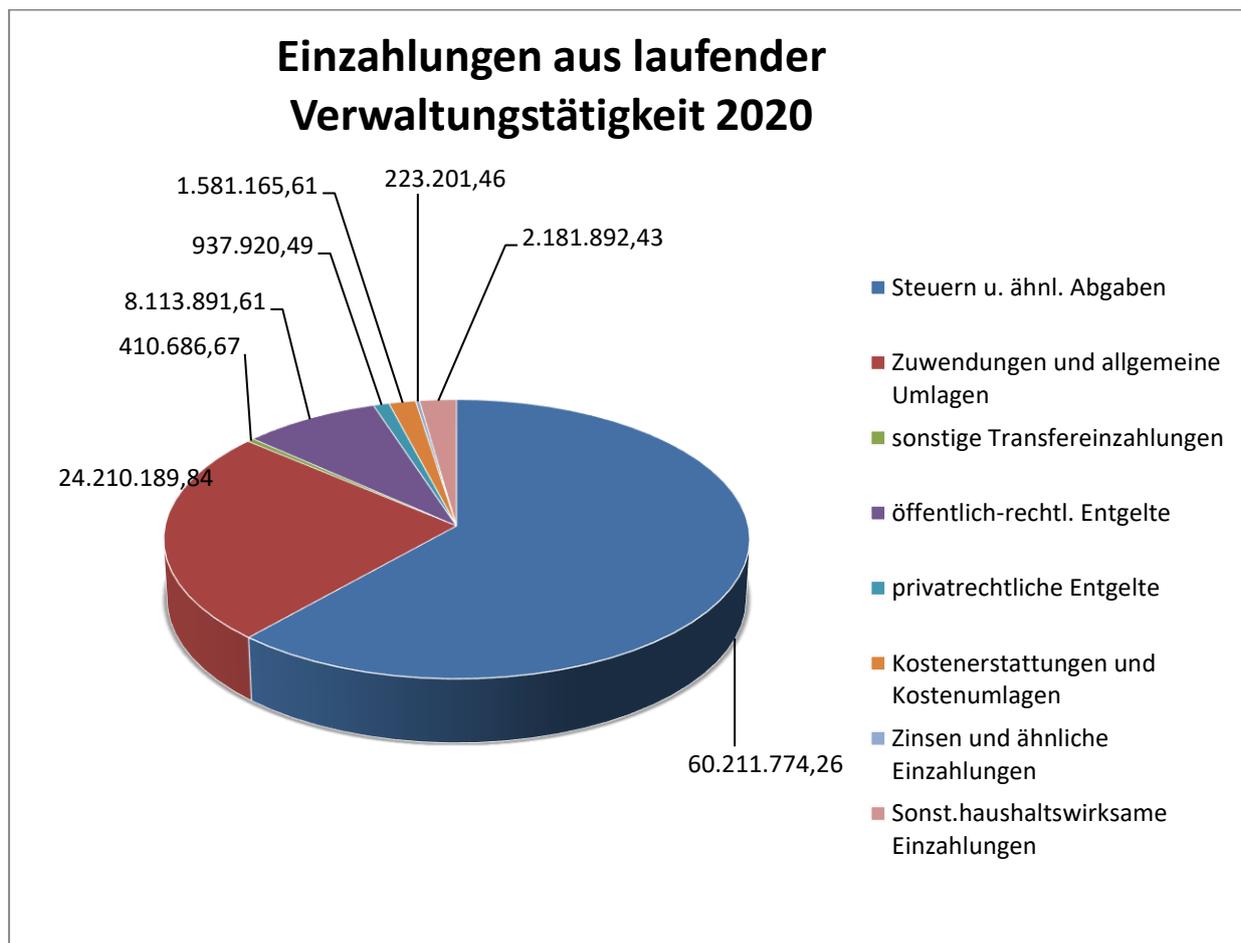
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.808.696,69	682.739,77	2.429.600,00	-1.746.860,23
Baumaßnahmen	9.768.823,09	12.206.001,98	21.765.300,00	-9.559.298,02
Erwerb von beweglichen Sachvermögen	1.747.852,90	1.503.536,95	3.573.400,00	-2.069.863,05
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.835.842,90	44.116,41	2.448.200,00	-2.404.083,59
Aktivierbare Zuwendungen	702.726,53	1.079.235,81	2.587.500,00	-1.508.264,19
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.863.942,11	15.515.630,92	32.804.000,00	-17.288.369,08

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.494.567,75	-11.736.552,94	-27.894.700,00	16.158.147,06
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	6.914.000,00	3.165.367,84	19.497.800,00	-16.332.432,16
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.650.549,65	6.258.167,79	3.092.800,00	3.165.367,79
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.263.450,35	-3.092.799,95	16.405.000,00	-19.497.799,95
Finanzmittelbestand	-2.136.747,49	2.333.841,65	-13.658.700,00	15.992.541,65
Haushaltsunwirksame Vorgänge				
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.664.877,17	12.304.084,54	0,00	12.304.084,54
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.516.901,25	12.387.453,11	0,00	12.387.453,11
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	147.975,92	-83.368,57	0,00	-83.368,57

5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

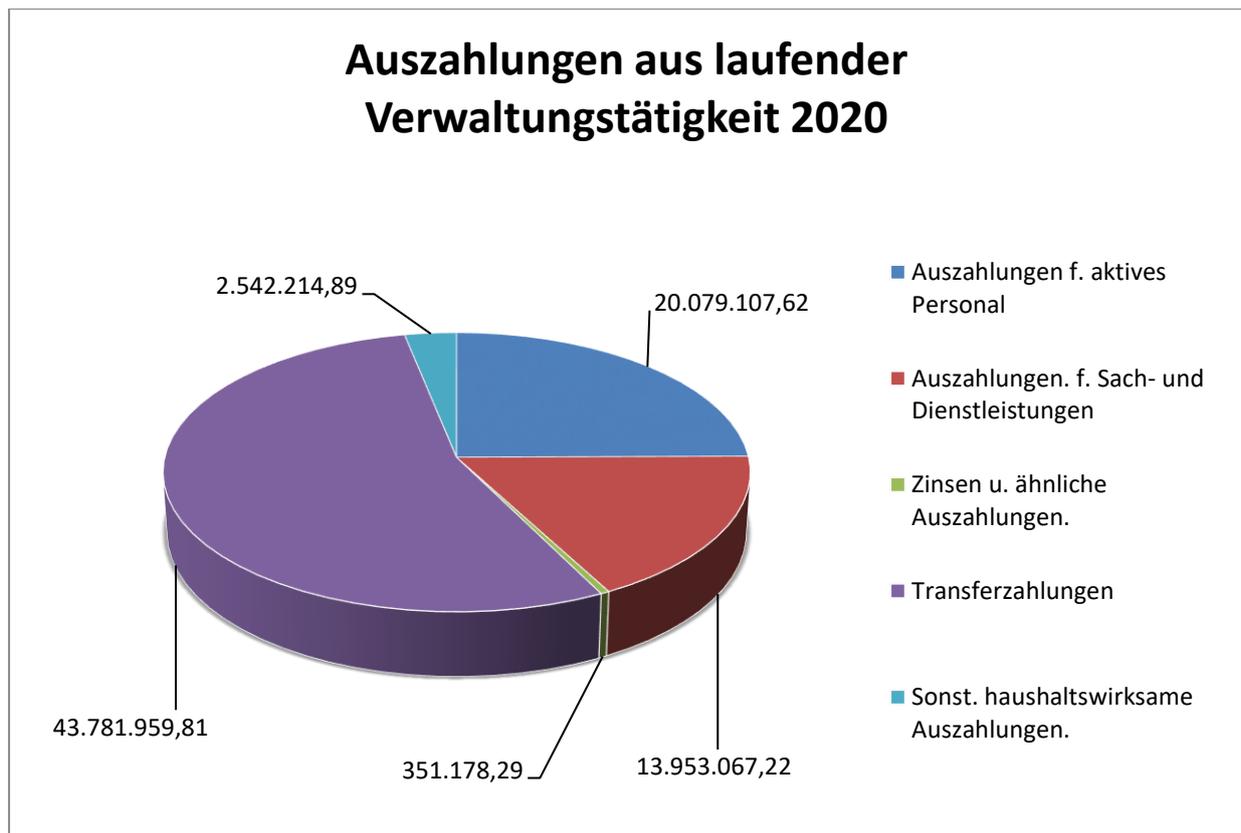
Die Einzahlungen werden wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben, den Zuwendungen und Umlagen sowie den öffentlich-rechtlichen Entgelten getragen.



Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben stellen rd. 2/3 der Gesamteinzahlungen dar.

5.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Schwerpunkt der Auszahlungen liegt bei den Transferleistungen.



Die Verteilung der einzelnen Auszahlungsarten haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

5.2.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es geht um Einzahlungen und Auszahlungen, die zugleich auch Erträge bzw. Aufwendungen sind. Die Einzahlungen dienen nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Mindestens erforderlich sind somit für 2020 Einzahlungen in Höhe von 86.965.695,62 Euro (80.707.527,83 Euro Auszahlung zuzüglich ordentliche Tilgung von 6.258.167,79 Euro).

Diese Deckungsregel konnte in 2020 eingehalten werden.

5.2.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

5.2.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören solche für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und für aktivierbare Zuwendungen.

5.2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für Investitionen haben sich gegenüber 2019 um rd. 3,3 Mio. auf 15,52 Mio. Euro vermindert. Die Einzahlungen liegen mit rd. 3,8 Mio. Euro höher. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit liegt somit bei -11,7 Mio. Euro.

5.2.7 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

2020 wurden Darlehen in Höhe von rd. 3,17 Mio. Euro aufgenommen. Die Auszahlungen in Höhe von 6,26 Mio. Euro stellen die Tilgungsleistungen dar.

5.2.8 Endbestand an Zahlungsmitteln

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgebildet.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endstand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition des Haushaltsjahres überein.

5.2.9 Plan-Ist-Vergleich Finanzhaushalt

Nach § 54 KomHKVO sind die Zahlen des Jahresabschlusses den Haushaltsansätzen gegenüberzustellen. Die Finanzrechnung enthält daher gleichzeitig die Plandaten 2020.

- Der **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** hat sich gegenüber der Planung um 19,3 Mio. Euro verbessert. Die Einzahlungen waren um 16,8 Mio. Euro höher als geplant. Die Auszahlungen bewegten sich um 2,5 Mio. Euro unter der Planung.
- Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** ist um rd. 16,16 Mio. Euro geringer als die Plandaten. Dabei lagen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um rd. 1,13 Mio. Euro niedriger, die Auszahlungen um rd. 17,29 Mio. Euro niedriger als geplant.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Erhebliche Maßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden und wurden als Haushaltsrest übertragen. Ausführliche Prüfanmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes zu den Haushaltsresten sind bei der Bilanz nachzulesen.

Insgesamt gesehen weicht die Planung des Finanzhaushaltes – ebenso wie beim Ergebnishaushalt - doch erheblich von den Ist-Zahlen ab.

5.2.10 Verprobung Ergebnis- und Finanzrechnung

5.2.10.1 Prüfung Finanzergebnis 31.12.2020

	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Endbestand aus Zahlungsmittel FiBu	21.351.648,15	19.362.876,58	21.613.349,66
Giro- und Barbestand der Stadtkasse Melle	21.351.648,15	19.362.876,58	21.613.349,66

Der Bestand auf den Girokonten und der Barbestand am 31.12.2020 wurden überprüft. Saldenbestätigungen für die wesentlichen Konten haben vorgelegen. Der buchmäßige Bestand stimmte mit dem Bestand der Girokonten und dem Barbestand überein.

Damit ist die Richtigkeit des Finanzergebnisses festgestellt.

5.2.10.2 Prüfung der Veränderung der liquiden Mittel (Cash-Flow-Rechnung)

Nach dem Vergleich der Kontenbestände am Jahresende mit dem Ergebnis der Finanzrechnung wurde anhand des folgenden Ermittlungsschemas festgestellt, ob die Veränderung der liquiden Mittel stimmig ist.

	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2020
Jahresergebnis	5.638.527,14	4.981.644,03
Abschreibungen (ohne AfA auf Forderungen)	8.022.478,34	7.706.098,40
Auflösung Sonderposten	-3.194.369,19	-3.155.616,26
Zugänge lt. Anlagenübersicht	-17.696.387,10	-16.231.186,22
Zuschreibungen lt. Anlagenübersicht	-9.077,30	-1.139,41
Zugänge Vorräte	-3.295.477,69	-364.914,17
Buchwert-Abgänge lt. Anlagenübersicht	405.110,49	200.785,19
Buchwert-Abgänge Vorräte	196.270,18	690.422,10
Veränderung Forderungen	181.388,33	-666.177,57
Veränderung Aktive Rechn.-Abgrenz.-Posten	7.370,89	-7.287,67

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Veränderung Basis-Reinvermögen	164.505,49	12.183,00
Zugänge Sonderposten	2.498.594,89	3.306.979,38
Abgänge Sonderposten	-341.466,42	-371.399,01
Zugänge Sonstige Sonderposten	14.376,89	14.883,28
Abgänge Sonstige Sonderposten	-11.528,09	-3.916,48
Veränderung Verbindlichkeiten	3.632.673,92	-1.461.928,55
Veränderung Rückstellungen	1.500.002,53	6.404.588,30
Veränderung Passive Rechn.-Abgrenz.-Posten	298.235,13	1.196.454,74
Veränderung liquide Mittel/Cashflow	-1.988.771,57	4.981.644,03
Bestand liquide Mittel am 31.12.2019	19.362.876,58	
Bestand liquide Mittel am 31.12.2020		21.613.349,66

Der Cashflow ist 2020 mäßig gestiegen.

6. Bilanzentwicklung

§ 55 KomHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor.

Die diesem Prüfbericht zugrunde liegende Bilanz berücksichtigt diese Vorschriften.

Die Vermögens- und Finanzlage einer Kommune wird maßgeblich durch die Werte bestimmt, die sich in den aktiven und passiver Bilanzpositionen widerspiegeln.

Das Bilanzvolumen der Schlussbilanz zum 31.12.2020 beträgt 253.570.198,76 Euro und liegt somit um rd. 10,9 Mio. Euro über der Bilanzsumme des Vorjahres.

Über die wertmäßige Angabe der Bilanzposition hinaus werden nachfolgend nur dann Angaben zu den aktiven und passiven Bilanzpositionen gemacht, wenn deren Prüfung Anlass zu Anmerkungen, Hinweisen oder Beanstandungen ergab. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss verwiesen.

6.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert somit die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung in %
Immaterielles Vermögen	12.181.618,06	12.661.068,22	3,9
Sachvermögen	193.202.086,59	200.753.753,00	3,9

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Finanzvermögen	17.324.838,24	17.959.833,35	3,7
Liquide Mittel	19.362.876,58	21.613.349,66	11,6
Aktive Rechnungsabgrenzung	574.906,86	582.194,53	1,3
Gesamt	242.646.326,33	253.570.198,76	4,5

6.1.1 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind durch Entgelt erworbene Rechte, die zu Anschaffungskosten zu bewerten sind. Geleistete Investitionszuschüsse sind nur dann zu aktivieren, wenn ihnen eine Gegenleistungsverpflichtung gegenübersteht; am Zeitraum der sich daraus ergebenden Zweckbindungsfrist orientiert sich der Abschreibungszeitraum.

Überblick (in Euro):

	Stand 31.12.2019	Zugänge	Umbuch- ungen	Abschrei- bungen	Ab- gänge	Stand 31.12.2020
Lizenzen	274.547,28	134.220,35	0,00	-124.087,98	0,00	284.679,65
Ähnl.Rechte	138.556,74	5.000,00	58.520,00	-17.960,87	0,00	184.115,87
Investitions- zuschüsse	9.681.828,75	832.667,87	946.752,26	-521.149,62	0,00	10.940.099,26
Sonstiges	2.086.685,29	202.065,24	-985.038,06	-51.539,03	0,00	1.252.173,44
Zusammen:	12.181.618,06	1.173.953,46	20.234,20	-714.737,50	0,00	12.661.068,22

6.1.2 Sachvermögen

Unter dem Sachvermögen werden Sachanlagen bilanziert, die der Stadt überwiegend dauerhaft zur Verfügung stehen; die Position umfasst sowohl bewegliche als auch unbewegliche Vermögensgegenstände.

Das Sachvermögen stellt mit einem Anteil von rd. 79 % den wesentlichen Teil des städtischen Vermögens dar.

Überblick (in Euro):

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Unbebaute Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	6.721.395,84	6.848.546,36	6.871.985,33
Bebaute Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	59.034.924,19	61.216.298,76	67.619.771,57
Infrastrukturvermögen	96.067.355,84	96.346.675,54	96.558.989,75
Bauten auf fremden Grundstücken	512.024,16	496.943,99	481.863,83
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	149.752,90	190.323,72	185.128,86
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.242.168,56	3.165.958,72	3.064.208,78
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.926.938,56	5.269.214,00	5.802.033,78

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Vorräte	5.718.299,87	8.815.615,28	8.494.856,11
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.297.434,19	10.852.510,22	11.674.914,99
Zusammen:	183.670.294,11	193.202.086,59	200.753.753,00

Das Sachvermögen wurde richtig dargestellt.

6.1.3 Finanzvermögen

Mit einem Anteil von rd. 7,0 % stellt das Finanzvermögen den zweitgrößten Anteil des städtischen Vermögens dar.

Überblick Entwicklung der letzten drei Jahre (in Euro):

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.238.600,69	3.516.451,01	3.516.451,01
Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
Ausleihungen	1.262.520,67	1.228.788,21	1.195.055,75
Wertpapiere	7.976,00	7.976,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.958.494,42	7.549.496,09	7.888.999,36
Forderungen aus Transferleistungen	87.624,84	84.785,90	173.579,22
Sonstige privatrechtliche Forderungen	334.433,91	515.450,54	722.784,81
Sonstige Vermögensgegenstände	872.458,18	921.890,49	952.437,20
Zusammen:	15.262.108,71	17.324.838,24	17.949.307,35

Die Summe aller Forderungen betrug zum

31.12.2020:	8.785.363,39 Euro
31.12.2019:	8.149.732,53 Euro
31.12.2018:	8.380.553,17 Euro

6.1.4 Liquide Mittel

Als Liquide Mittel sind die zum Bilanzstichtag in Form von Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel zu erfassen, die kurzfristig zur Begleichung von Zahlungsverpflichtungen zur Verfügung stehen.

Buch-Nr.	Bank	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
		EURO	EURO	EURO
171101	Sparkasse	982.903,95	2.744.129,84	9.619.329,13
171103	Commerzbank	690.804,79	5.461,11	105.807,78
171104	Volksbank Bad Laer	141.137,70	86.786,14	8.774.096,99
171105	OLB.	10.879,05	11.022,82	996.064,00
171113	Tagesgeld	15.400.000,00	12.400.000,00	2.000.000,00
171119	Kündigungsgeld KSK	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
173100	Bargeld	419,14	2.576,48	853,44
173200	Handgeldkassen	4.682,80	4.779,91	5.153,62
173300	Girokonten Schulen	0,00	0,00	0,00

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

173400	Sonst. Bankkonten	8.169,02	10.127,06	22.347,18
173500	Treuhandko. WBG .	40.959,55	30.825,53	22.948,21
173600	Treuhandko. Baubecon	2.007,03	4.880,45	2.867,80
173700	Mittagsverpfl. Schulen	69.685,12	62.287,24	63.881,51
Gesamt		21.351.648,15	19.362.876,58	21.613.349,66

Die Liquidität hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Der unter den Liquiden Mitteln bilanzierte Wert ist korrekt.

6.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der Aktiven Rechnungsabgrenzung sind Beträge abzugrenzen, die bereits vor dem Bilanzstichtag verausgabt wurden, jedoch Aufwand für die Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Abgegrenzt sind damit im wesentlichen Umlagen zur Versorgungskasse, Beamtengehälter und Wohngeldzahlungen für den Januar des Folgejahres.

6.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	Passiva		
	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung in %
Nettoposition	159.501.852,59	164.286.610,53	3,0
Schulden	45.576.619,65	44.114.691,10	-3,2
Rückstellungen	36.162.136,03	42.566.724,33	17,7
Passive Rechnungsabgrenzung	1.405.718,06	2.602.172,80	85,1
Gesamt	242.646.326,33	253.570.198,76	4,5

6.2.1 Nettoposition

Als Nettoposition wird in der Bilanz die Differenz zwischen Vermögen und Schulden ausgewiesen. Zur Nettoposition gehören nach § 55 Abs. 3 KomHKVO die Bilanzposten Basisreinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten.

Die Nettoposition entspricht in etwa der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Überblick (in Euro):

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Basisreinvermögen	44.415.653,56	44.580.159,05	44.592.342,05
Rücklagen	35.310.937,23	48.447.071,54	54.085.598,68
Jahresergebnis	13.136.134,31	5.638.527,14	4.981.644,03
Sonderposten	61.870.486,78	60.836.094,86	60.627.025,77
Zusammen:	154.733.211,88	159.501.852,59	164.286.610,53

6.2.1.1 Basisreinvermögen

Nach § 55 Abs. 3 KomHKVO zählt zur Nettosition zunächst das Basisreinvermögen.

Die Höhe hängt von der Höhe der anderen Bilanzpositionen ab (Residualgröße). Das Basisreinvermögen wird bei der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar. Eine Ausnahme wird in § 44 Abs. 5 KomHKVO genannt. Danach werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für **nicht abnutzbare** Vermögensgegenstände auf der Passivseite (direkt) im Reinvermögen ausgewiesen.

6.2.1.2 Rücklagen

Der Rücklagenstand zum 31.12.2020 beträgt insgesamt 54.085.598,68 Euro.

6.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis in Höhe von 4.981.644,03 Euro ist zutreffend in der Bilanz ausgewiesen.

6.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten sind auf den Seiten 72 - 74 des Jahresabschlusses ausführlich dargestellt.

6.2.2 Schulden

Schulden sind alle Geldschulden und Verbindlichkeiten, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit feststehen.

Überblick Entwicklung der letzten drei Jahre (in Euro):

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Geldschulden	32.790.953,81	37.054.404,16	33.961.604,21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.409.969,84	3.525.923,54	4.583.559,56
Transferverbindlichkeiten	573.474,02	482.810,35	970.451,73
Sonstige Verbindlichkeiten	5.169.548,06	4.513.481,60	4.599.075,60
Zusammen:	41.943.945,73	45.576.619,65	44.114.691,10

Die Geldschulden haben sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr vermindert.

Die Verschuldung gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich der Stadt Melle pro Kopf² betrug in 2020 rd. 727 Euro und ist damit geringfügig gefallen.

Im Vergleich zum Landesdurchschnitt Niedersachsen und der Stadt Osnabrück ist der Meller Wert deutlich geringer:

Land Niedersachsen 1.589 Euro

Stadt Osnabrück 3.229 Euro

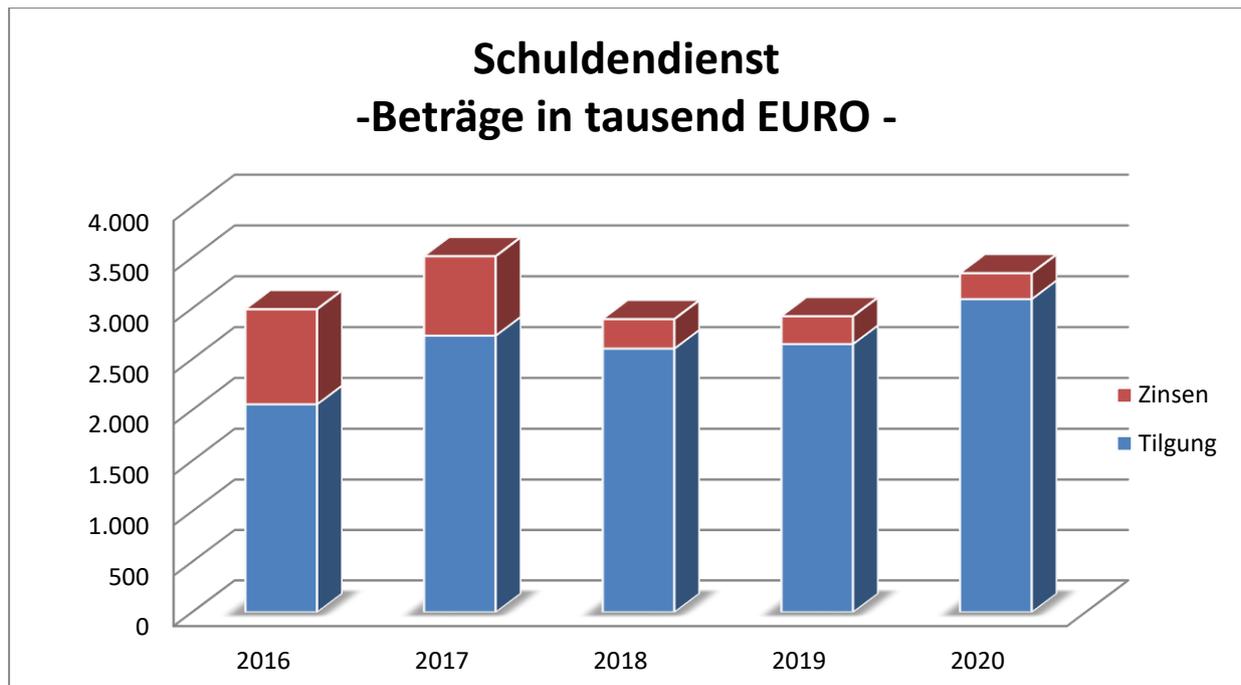
Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Kommunen ist nach wie vor aufgrund unterschiedlicher Strukturen, Aufgaben und dem unterschiedlichen Grad der Privatisierung öffentlicher Aufgaben nur eingeschränkt aussagekräftig. Im Bereich zwischen 40 und 60 Tausend Einwohnern sind in Niedersachsen 21 Städte/Landkreise zu finden. Diese haben bei der Pro-Kopf-Verschuldung einen Mittelwert von 1.111 Euro in einer Bandbreite von 290 bis 2.518 Euro.

In 2020 wurde folgender Schuldendienst geleistet:

Ordentliche Tilgung	2.842.840,95 Euro
Sondertilgung	249.959,00 Euro
Tilgung Gesamt	3.092.799,95 Euro
Zinsleistungen	255.060,03 Euro
Schuldendienst Insgesamt	3.347.859,98 Euro

Die Entwicklung der jährlichen **Schuldendienstverpflichtungen** zeigt folgendes Diagramm:

² Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Anlage zur Pressemitteilung 064/2021



Durch das weiterhin niedrige Zinsniveau verringerten sich u.a. die Zinsleistungen in 2020 noch einmal gegenüber dem Vorjahr.

Beanstandungen haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben.

6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, bei denen aber Höhe und/oder Fälligkeit noch ungewiss sind und die daher nicht den Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Übersicht:

Bezeichnung	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	29.857.021,00	31.086.850,00	32.751.281,00
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit, Mehrarbeit, Urlaub	1.749.800,00	1.748.500,00	1.625.800,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.274.496,50	1.026.976,02	4.070.273,56
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	164.899,60	151.660,62	147.841,87
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u.ä.	179.946,40	166.900,40	1.088.200,40
Andere Rückstellungen	1.435.970,00	1.981.248,99	2.883.327,50
Zusammen	34.662.133,50	36.162.136,03	42.566.724,33

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

6.2.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche periodengerecht abgebildet. Dazu gehören die Ansprüche aus bestehenden Pensionen sowie sämtliche Pensionsanwartschaften. Diese Ansprüche bestehen - unabhängig von der Zwischenschaltung einer Versorgungskasse - unmittelbar gegen die Stadt Melle.

6.2.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Bezeichnung	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Nicht genommener Urlaub	705.200,00	609.900,00	715.900,00
Geleistete Überstunden	899.000,00	1.114.900,00	790.400,00
Altersteilzeit	145.600,00	23.700,00	119.500,00
Zusammen	1.749.800,00	1.748.500,00	1.625.800,00

Diese weiteren Personalarückstellungen dienen der periodengerechten Abbildung von erworbenen Ansprüchen bzw. zukünftigen Verpflichtungen.

6.2.3.3 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind 2020 angestiegen. Die Rückstellungen sind im Wesentlichen für Sanierungen im Bereich des städtischen Baumbestands, von Schulen, Sporthallen und Kindergärten.

Die wesentlichen Maßnahmen können dem Jahresabschluss (Seite 75) entnommen werden.

6.2.3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten

Bei dieser Position sind nach wie vor die zu erwartenden Untersuchungskosten für 16 Altlastenstandorte im Stadtgebiet ausgewiesen.

6.2.3.5 Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs

Eine Rückstellungsbildung wurde 2020 nicht erforderlich.

6.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

Bezeichnung	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Bürgschaften -pauschal 7,5 %	85.000,00	81.800,00	1.001.100,00

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Anhängige Gerichtsverfahren (12)	69.000,00	63.000,00	65.000,00
Gewährleistungen Sanierung Forum	25.946,40	22.100,40	22.100,40
Zusammen	179.946,40	166.900,40	1.088.200,40

6.2.3.7 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden mit einem Betrag von 2.883.327,50 € (Seite 76) ausgewiesen.

6.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der Passiven Rechnungsabgrenzung sind Beträge abzugrenzen, die bereits vor dem Bilanzstichtag vereinnahmt wurden, jedoch Erträge für die Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Zum 31.12.2020 werden folgende erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen:

Grund	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Abschlag beitragsfreies letztes Kindergartenjahr	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Sparkassenstiftung für Automuseum	0,00	0,00	0,00
Pflegekostenerstattungen für Ausgleichsflächen	498.556,39	568.003,10	545.307,63
Zuwendung Sozialfonds für Kindertagesstätten	0,00	0,00	567.471,64
Vorauszahlung Mieten und Pachten	35.280,38	29.048,03	30.834,09
Steuervorauszahlungen (Gewerbe-, Grund-, Hundesteuer)	2.513,36	168.443,00	899.698,54
Noch nicht eingelöste Bäderwertkarten	20.252,81	11.923,23	2.521,13
Zuwendung kom. Integrationsmanagement	37.468,98	66.710,33	37.904,56
Personalkostenzuschuss Vivento	165.559,80	154.457,80	143.214,20
Zuwendungen Flüchtlingssozialarbeit	152.810,34	206.717,67	177.919,00
Abgrenzung Miete Gemeinschaftsunterkünfte	70.425,00	46.950,00	23.475,00
Sonst. Einzahlungen bzw. Vorauszahlungen	124.615,87	153.464,90	173.827,01
Zusammen	1.107.482,93	1.405.718,06	2.602.172,80

6.3 Vorbelastungen der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz zu vermerken, soweit sie nicht auf der Passiv-Seite (z.B. als Rückstellungen oder als Verbindlichkeiten) auszuweisen sind.

Folgende Vorbelastungen werden aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2018 EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO
Planüberträge für Investitionen (Haushaltsreste)	17.210.800,00	9.776.900,00	18.128.100,00
Bürgschaften	1.132.741,37	1.090.354,07	13.348.025,95

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Gewährleistungsverträge	213.890,97	76.390,97	63.890,97
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00	3.206.485,00	1.240.000,00
Stundungen über ein Jahr hinaus	638.139,06	592.026,58	898.261,88
Summe Vorbelastungen	19.195.571,40	14.742.156,62	33.678.278,80

Die Entwicklung der Vorbelastungen im Einzelnen:

6.3.1 Haushaltsreste

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 20 der KomHKVO zulässig. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

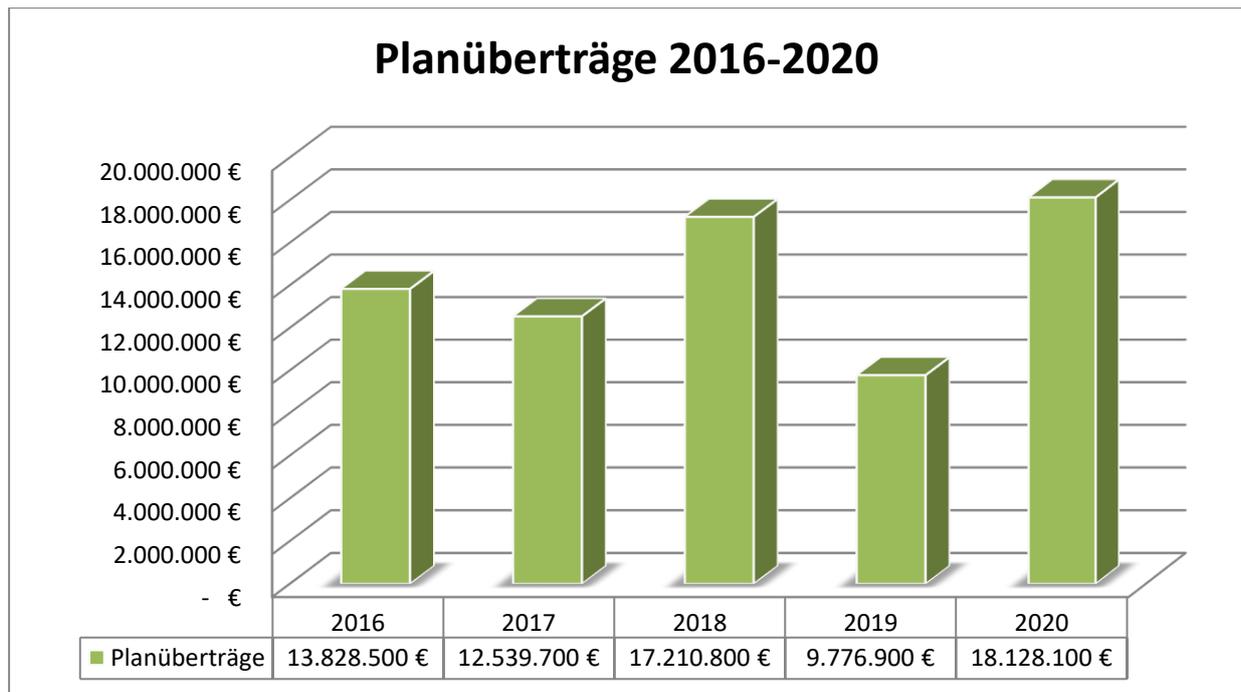
Zu differenzieren ist zwischen Übertragungen von Haushaltsermächtigungen mit konsumtiven bzw. investivem Hintergrund. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden zwingenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden (§ 20 Abs. 5 KomHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist. (§ 55 Abs. 3 Nr. 1.3.2 KomHKVO).

Nach § 20 Abs. 5 KomHKVO dürfen die Ermächtigungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Daher werden die Begründungen der Ämter für eine Planübertragung vom Amt für Finanzen und Liegenschaften im Einzelfall geprüft.

Haushaltsreste waren in den Vorjahren immer wieder Anlass von Anmerkungen. Die einzelnen Beträge können der nachstehenden Grafik entnommen werden. In 2020 sind die Haushaltsreste (18.128.100 €) für Auszahlungsermächtigungen investiver Art gegenüber dem Vorjahr erheblich erhöht. Es handelt sich mittlerweile um eine Höchstzahl der letzten Jahrzehnte. Die größten Haushaltsreste 2020 sind im Gebäudemanagement und im Tiefbauamt zu verzeichnen.



Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 2 der KomHKVO die Ansätze im Finanzhaushaltsplan sorgfältig zu schätzen sind, soweit sie nicht errechenbar sind.

Auszahlungen für Baumaßnahmen dürfen erst im Haushalt veranschlagt werden, wenn Pläne, Berechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtauszahlungen, der eventuelle Grunderwerb und ein Bauzeitplan vorhanden sind (§ 12 Abs. 2 KomHKVO).

Außerdem ist zu bedenken, dass nur in Höhe der jährlichen Investitionen Kreditermächtigungen erteilt werden dürfen. **Kreditermächtigungen** sind im Gegensatz zu den Planüberträgen **zeitlich begrenzt**. Dadurch kann es zu Finanzierungsproblemen kommen, weil die noch ausstehende Realisierung der Planüberträge bei der Ermittlung der maximalen Kredithöhe nicht berücksichtigt wird.

Bei der Veranschlagung sind weiterhin die vorhandenen Ressourcen (Personal und Sachmittel) zu berücksichtigen. Der in den letzten Jahren festgestellte Trend der hohen Planüberträge muss gestoppt werden. Nur so kann eine geordnete Abarbeitung der Projekte erfolgen.

Optimierungspotential: OP_3

Es wird zudem zur Sicherstellung der Erfüllung des § 20 Übertragbarkeit (KomHKVO) angeregt, für die Investitionen die „Altersstruktur“ (Jahr der erstmaligen Einstellung in einen Haushaltsplan) transparent zu machen (z.B. in der Liste der Ermächtigungs-Übertragungen).

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Feststellung: FS_3

Im Haushaltsplan sind im Rahmen der Haushaltsgrundsätze Jährlichkeit, Fälligkeit und Haushaltswahrheit nur die Investitionen zu veranschlagen, die voraussichtlich im Haushaltsjahr mit den vorhandenen Ressourcen kassenwirksam werden.

Anmerkung RPA:

Eine Abwicklung der übertragenen Investitionsmassnahmen und der Neueinwerbungen sollte zur Umsetzung priorisiert werden und im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen bewertet werden.

Die Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen nach 2021 für den Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt finden sich im Jahresabschluss 2020 auf den Seiten 91 bis 96 wieder.

Der Betrag der Haushaltsreste wurde ordnungsgemäß unter der Bilanz ausgewiesen.

6.3.2 Bürgschaften

Die Bürgschaftsverpflichtungen haben sich wie folgt entwickelt:

Darlehnsnehmer	Restschuld 31.12.2018	Restschuld 31.12.2019	Restschuld 31.12.2020
TV Neuenkirchen	250.427,59	239.824,41	229.023,24
RuV Melle-Gesmold	2.546,63	2.085,82	1.597,82
SC Melle 03	511.442,11	456.328,98	400.807,47
SUS Buer	3.004,34	0,00	0,00
TSV Westerhausen	286.636,64	268.407,57	423.228,67
Vikt. Gesmold	38.684,06	23.707,29	17.768,65
Verschönerungs- und Verkehrsverein Melle-Mitte e.V.	40.000,00	30.000,00	0,00
Berufsakademie Holztechnik (Patronatserklärung)		70.000,00	70.000,00
Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH			12.205.600,00
Zusammen:	1.132.741,37	1.090.354,07	13.348.025,95

7. Anhang/Anlagen/Rechenschaftsbericht

7.1 Anhang

Nach § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind nach Abs. 3 beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,
- eine Forderungsübersicht,
- eine Rückstellungsübersicht,
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Folgendes ist anzugeben und zu erläutern:

- Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltansätzen zu erläutern.
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen.
- Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Die Anforderungen sind erfüllt.

7.2 Anlagen zum Anhang

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG sind dem Anhang Anlagen beizufügen, deren Inhalte in § 57 KomHKVO beschrieben werden.

7.2.1 Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden nach § 56 Abs. 2 KomHKVO der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens (ohne Vorräte) sowie des Finanzvermögens (ohne Forderungen) zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt.

In der folgenden Tabelle sind die Summen der Anlagenübersicht gelistet, wie sie sich aus dem Jahresabschluss 2020 ergeben:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Anlagevermögen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.893.564,88	26.008.187,90
Sachvermögen (ohne Vorräte)	341.199.169,25	355.088.458,03
Finanzvermögen (ohne Forderungen)	10.602.487,08	10.571.304,62
Zusammen:	376.695.221,21	391.667.950,55

Die Anlagenübersicht wurde vorgelegt. Sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

7.2.2 Forderungsübersicht

Nach § 57 Abs. 2 KomHKVO werden die Forderungen, gegliedert nach Restlaufzeiten, dargestellt.

Die Forderungsübersicht liegt in der gesetzlich geforderten Form vor.

7.2.3 Schuldenübersicht

Die Schulden der Stadt sind nach § 57 Abs. 3 KomHKVO zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten, anzugeben.

Diese Erfordernisse wurden erfüllt (siehe Seite 87 des Jahresabschlusses).

7.2.4 Nebenrechnungen

Nach § 57 Abs. 4 KomHKVO sind, soweit das abgabenrechtlich zur Berücksichtigung von Abschreibungserlösen bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes erforderlich ist, im Anhang Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen beizufügen.

Auch dieses Erfordernis wurde erfüllt.

7.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht werden gem. § 57 KomHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche

finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen. Diese haben sich nicht ergeben.

Der Rechenschaftsbericht ist ausführlich und umfassend und entspricht den rechtlichen Anforderungen. Er vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune. Die voraussichtliche Entwicklung und insbesondere die finanzwirtschaftlichen Risiken der Aufgabenerfüllung werden umfassend dargelegt. Auch auf die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung wird eingegangen.

8. Weitere Prüfungen

8.1 Vergaben

Die Rechnungsprüfung umfasst aufgrund des § 155 Abs. 1, Ziff. 4 NKomVG die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen steht ein fairer Wettbewerb, eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der staatlichen Gelder und die Vermeidung von Korruption im Vordergrund.

Ziel ist es, die Aufträge entsprechend den Grundsätzen des freien und lauterer Wettbewerbs und der Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter, an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen zu angemessenen Preisen zu vergeben.

Die Dienstweisung für die Vergabe von Aufträgen sieht vor, dass bei Vergaben von Bauleistungen über einem Wert von 3.000 Euro und Vergaben von anderen Leistungen über einem Wert von 1.000 Euro das Rechnungsprüfungsamt rechtzeitig zu beteiligen ist. Da jede Rechnung im Rahmen der Visa-Kontrolle vom Rechnungsprüfungsamt abgezeichnet wird, kann kontrolliert werden, ob die Vergabebestimmungen in der Praxis auch eingehalten werden.

Optimierungspotential: OP_4

In mehreren Bereichen besteht noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Einhaltung des per Dienstweisung geregelten Vergabeverfahrens, um den regulatorischen Vorgaben zu entsprechen.

Die rechtlichen Grundlagen für Auftragsvergaben sind im Wesentlichen in der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), der Vergabeordnung (VgV) und dem Landesvergabegesetz festgelegt.

Bei Vergaben unterhalb des „Schwellenwertes“ für EU-Ausschreibungen (bei Bauleistungen rd. 5,35 Mio. Euro und bei Leistungen 214.000 Euro netto) sehen VOB und UVgO drei verschiedene Vergabearten vor:

- die öffentlich Ausschreibung
- die beschränkte Ausschreibung
- die Verhandlungs-/freihändige Vergabe

Die öffentliche Ausschreibung ist der Regelfall. Beschränkte Ausschreibungen sind u.a. dann zulässig, wenn die öffentliche Ausschreibung für die Auftraggeber oder die

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Bewerber einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichbaren Vorteil oder dem Wert der Leistungen im Missverhältnis stehen würde. Eine freihändige Vergabe kann bei Aufträgen mit geringeren Auftragssummen erfolgen. Bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben sind im Regelfall drei bis fünf geeignete Unternehmen aufzufordern, ein Angebot abzugeben und es ist darauf zu achten, dass eine Streuung der aufgeförderten Unternehmen erfolgt. Zur Stärkung des Wettbewerbs und zur Vermeidung von Diskriminierungen soll mindestens ein nicht ortsansässiges Unternehmen zum Bewerberkreis gehören.

Die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Auftragsvergaben in 2020 teilen sich wie folgt auf:

Art der Ausschreibung	Anzahl	Angebotssummen
Öffentliche Ausschreibung	106	9.889.304,03
Beschränkte Ausschreibung	53	2.397.247,75
Verhandlungs-/Freihändige Vergabe	300	3.373.465,59
Zusammen:	459	15.660.017,37

Die detaillierte Liste der geprüften Auftragsvergaben ist als Anlage 1 diesem Bericht angefügt.

Nicht enthalten sind eine Vielzahl von Aufträgen, die unter 3.000 € (VOB) bzw. unter 1.000 € (UVgO) lagen oder laufende Aufträge aus laufenden „Hausmeisterverträgen“ (z.B. Gebäudereinigung, Pflasterarbeiten etc.). Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wird empfohlen, mehr „Hausmeisterverträge“ als Rahmenverträge auszuschreiben und zu vergeben. Hierdurch könnte eine Verwaltungsvereinfachung mit deutlichen Einsparungen erreicht werden.

Der Aufwand und die Dauer des Verfahrens für eine öffentliche Ausschreibung ist immer etwas größer als bei einer beschränkten Ausschreibung. Dennoch dürften im Regelfall bei öffentlichen Ausschreibungen im Durchschnitt gesehen günstigere Angebotspreise erzielt werden. Außerdem sollten auch aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bieter größere Aufträge öffentlich ausgeschrieben werden. Andererseits kann es sein, dass aus besonderen Gründen eine beschränkte Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe sinnvoller ist.

Nach wie vor kommt es relativ häufig vor, dass zwischen dem günstigsten und dem nächsthöheren Angebot eine erhebliche Abweichung vorliegt. Bei einer Abweichung um mehr als 10% sind die Bieter verpflichtet, die ordnungsgemäße Kalkulation nachzuweisen. Hier haben sich sogenannte Vergabegespräche mit dem günstigsten Bieter bewährt.

Beschwerden seitens der Bieter gegen Vergabeentscheidungen sind nicht bekannt geworden.

Optimierungspotential: OP_5

Einhaltung von Zahlungsfristen / Skonto

Von Auftragnehmern eingeräumte Zahlungsfristen für die Gewährung von Skonto werden größtenteils im elektronischen Freigabeverfahren eingehalten. Eine transparente Priorisierung (z.B. systemseitige Kennzeichnung) und Bearbeitung skontofähiger Rechnungen sollte angestrebt werden. Dafür ist eine Teilnahme aller Ämter am elektronischen Rechnungsworkflow erforderlich. Papiervorgänge sind nicht mehr zeitgemäß und binden unnötig Ressourcen und verlängern Durchlaufzeiten. Die Teilnahme aller Fachämter am elektronischen Rechnungsworkflow bis Ende 2023 sollte angestrebt werden.

Sicherheit für Gewährleistungsansprüche

Vereinbarte Beträge als Sicherheit für Gewährleistungsansprüche werden einbehalten bzw. erst nach Einreichung einer Gewährleistungsbürgschaft ausgezahlt.

8.2 Sonstige Prüfungen

Prüfung Verwendungsnachweise

Um eine Auszahlung von bewilligten Zuwendungen zu erreichen, ist die Verwendung jeder Zuwendung der Bewilligungsbehörde nachzuweisen. Jeder Verwendungsnachweis ist vom Rechnungsprüfungsamt zu prüfen und mit einem entsprechenden Prüfvermerk zu versehen.

Die vorgenommenen Prüfungen haben ergeben, dass die in den Verwendungsnachweisen aufgeführten Ausgaben projektbezogen verwendet wurden. Gegen die Sachberichte und gegen die Ermittlungen der zuwendungsfähigen Kosten wurden keine Einwendungen erhoben.

Kassenprüfungen

Neben der täglichen Prüfung der Zahlungsanweisungen (Visa-Kontrolle), Beihilfen und den Prüfungen von Vergaben erfolgte stichprobenhaft die Prüfung der Barkassen der Stadt Melle.

Budget-Prüfungen

Des Weiteren wurden in 2020 verschiedene Budgets (z.B. Feuerwehr, Jugendzentrum „Altes Stahlwerk“ etc.) geprüft.

Prüfungen von Abrechnungen für Kindergarten-Zuschüsse

Die Jahresabrechnungen der Betriebskosten von Kindergärten wurden stichprobenhaft überprüft.

8.3 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wohnungsbau Grönegau GmbH / Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH

Der Eigenbetrieb sowie die beiden Mehrheitsbeteiligungen wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In 2020 erfolgte die Umsetzung der Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze in der Stadt Melle. Zum 01.01.2020 wurden über die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH 50 Prozent der Anteile an der Melle Netze GmbH & Co. KG und 50 Prozent der Anteile an der Melle Netze Verwaltungs GmbH von der Westnetz GmbH erworben. Die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Melle und aus der Umfirmierung der ehemaligen Solbad Melle GmbH entstanden. In die Melle Netze GmbH & Co. KG sind von der Westnetz GmbH die Strom- und Gasnetze eingebracht worden, so dass sich nun 50 Prozent der Strom- und Gasnetze im Eigentum der Stadt Melle befinden.

Die Einzelprüfungen des Rechnungsprüfungsamtes werden im Prüfbericht 2020 des konsolidierten Gesamtabchlusses behandelt.

9. Gesamtbetrachtung

9.1 Kennzahlen

Diese Gesamtbetrachtung erfasst den Kernhaushalt.

Die **Bilanzkennzahlen** dienen der **Beurteilung der finanziellen Situation** der Stadt Melle (u.a. gem. § 23 KomHKVO die dauernde Leistungsfähigkeit) und ermöglichen Vergleiche mit anderen Kommunen.

Bei der Interpretation von Bilanzkennzahlen ist zu berücksichtigen, dass die Kommune nicht gewinnorientiert jedoch wirtschaftlich arbeitet. Der kommunale Jahresabschluss ist daher anders zu beurteilen als ein Jahresabschluss in der Privatwirtschaft. Insbesondere ist zu bedenken, dass das Anlagevermögen in der Regel nicht veräußerbar ist und keine Erträge generiert, sondern Folgekosten verursacht.

Unternehmen verfolgen das Leitbild angemessener Rentabilität der Investitionen und ggf. erforderlicher Ausschüttungen an die Eigentümer. Getätigte Investitionen sollen die Ertragssituation steigern, Innovationskraft fördern und die Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Die Kommune muss bestrebt sein ihre hoheitlichen Aufgaben und die Aufgaben der Daseinsvorsorge im eigenen und übertragenen Wirkungskreis möglichst wirtschaftlich und serviceorientiert für den Bürger zu erbringen. Das bedeutet, mit möglichst geringen Belastungen aus Steuern und Beiträgen dem Bürger alle notwendigen Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Bilanzkennzahlen berücksichtigen nicht alle Aspekte. So werden z.B. die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit damit nicht erfasst.

Grundsätzlich kann es einen allein gültigen Beurteilungsmaßstab nicht geben. Erst eine Vielzahl von Faktoren schaffen ein zutreffendes Gesamtbild von der Finanzlage einer Kommune. Des Weiteren reicht ein Stichtag nicht aus. Erst eine Zeitachse von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verdeutlicht die Entwicklungen.

Allgemeine Kennzahlen:

Die Kennzahlen sind ausführlich im Rechenschaftsbericht 2020 (Seiten 179 bis 184) dargestellt worden.

9.2 Standortfaktoren

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie trafen 2020 auch die Wirtschaft der Stadt Melle. Die Gewerbesteuerereinnahmen gingen um 11,6% zurück. Nach Mitteilung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) mussten die niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2020 bei den Erträgen aus Gewerbesteuer einen Rückgang von durchschnittlich 18% hinnehmen.

Das verdeutlicht, dass die in Melle ansässigen Unternehmen aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsgewerbe und Industrie relativ robust aufgestellt sind. Dazu trägt weiterhin der attraktive Standort Melle mit seiner Lage im Städtedreieck Osnabrück-Bielefeld-Münster und Anbindung an das Fernstraßennetz durch die Autobahn A30 sowie die Anbindung an die Schieneninfrastruktur bei. Im Vergleich niedrige kommunale Abgaben und die Bereitstellung von verschiedenen Gewerbegebieten sind weitere Kriterien, um Melle zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort zu machen. Die Stadt Melle ist mit knapp 4.000 Unternehmen und über 18.000 Arbeitsplätzen der größte Wirtschaftsstandort im Osnabrücker Land.

9.3 Stand Aufgabenerfüllung

Für die Beurteilung der finanziellen Gesamtlage ist es von großer Bedeutung, ob eine Kommune ihre Aufgaben zumindest in ausreichendem Maße erfüllen und insbesondere ihre Liegenschaften und Gebäude ordnungsgemäß bewirtschaften kann. Die Stadt Melle als Flächenstadt hat ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Festgestellte Mängel an der Vermögenssubstanz mit entsprechenden Sanierungsmaßnahmen führen in Zukunft zu erheblichen Ergebnisbelastungen. Durch das zentrale Gebäudemanagement soll der Gebäudebestand anhand einheitlicher und professioneller Kriterien aufgenommen und bewertet werden.

Selbst wenn man über Qualitätszustände im Einzelfall unterschiedlicher Auffassung sein kann, werden weiterhin zukünftig hohe Investitionen notwendig sein, um zumindest „ausreichende“ bauliche Zustände zu erhalten.

9.4 Chancen / Risiken

Aufgrund der Erholung der Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen im vierten Quartal 2020 und den Ergebnissen der Steuerschätzung und der Orientierungsdaten wird auch im Doppelhaushalt 2021/2022 von einem positiven Verlauf der Meller Wirtschaft ausgegangen. Die Stadt Melle wird auch weiterhin die Erweiterung, Entwicklung und Sicherung des Wirtschaftsstandortes Melle im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv fördern und unterstützen.

Zukünftige Chancen und Risiken auf der Aufwands- und Ertragsseite bestehen aus heutiger Sicht der Stadt Melle durch:

- Unabsehbare Entwicklung der epidemischen Lage
- Veränderung der Inflationsrate
- Zusätzliche Belastungen durch die sich erhöhenden Energie- und Materialkosten infolge des Krieges in der Ukraine
- Veränderung des Kreisumlagehebesatzes durch den Landkreis Osnabrück
- Änderung der Refinanzierung von verschiedenen Aufgaben (z. B. im Kindertagesstättenbereich oder bei den Schulen)
- Entwicklung des Zinsniveaus bei der Neuaufnahme von Investitionskrediten und bei Prolongationen für vorhandene Investitionskredite bei Auslaufen der Zinsbindungsfrist
- Änderung der Aufwendungen bzw. Bezuschussung für Kindertageseinrichtungen, auch bedingt durch neue Angebote und Standards
- Anstieg der Personalaufwendungen durch entsprechende Tarifierhöhungen
- Weiterer Anstieg der Personalarückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und deren zukünftige Finanzierung
- Umsetzungshemmnisse von Maßnahmen und Projekten aufgrund von Fachkräftemangels
- Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch den Gesetzgeber ohne ausreichende Aufwandserstattung
- Umbaubedarf an Schulen und Sporthallen zur Umsetzung der Inklusion
- Größere Sanierungsmaßnahmen als Folge der Zustandsbeurteilung und –bewertung der Gebäude, Straßen und Kanäle
- Folgeaufwendungen aus der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung sowie die Abschreibungen aus größeren Investitionsvorhaben aufgrund von Strukturweiterungen (Zusatzinvestitionen)
- Höhere Aufwendungen aus der Umsetzung neuer Aufgaben, gesetzlicher Vorgaben, Anforderungen, Standards und Ansprüche
- Umsetzung der Digitalisierung
- Allgemeine laufende Aufgabenkritik, Anpassungen von Organisationsstrukturen
- Berücksichtigung und Auswirkungen der demographischen Bevölkerungsentwicklung auf die kommunalen Aufgabenstellungen
- Zusätzliche Belastungen aus der Beteiligung an staatlichen Hilfsprogrammen

Derivative Finanzinstrumente werden von der Stadt Melle nicht eingesetzt. Risiken aus anhängigen Gerichtsverfahren, die die Handlungsfähigkeit der Stadt Melle einschränken oder gefährden würden, bestehen nicht.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Das finanzwirtschaftliche Risikomanagement beinhaltet das laufende Controlling über die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten. Durch das unterjährige Finanz- und Leistungscontrolling können Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls entgegengesteuert werden. Zudem sind alle Planansätze der Aufwendungen und Auszahlungen im Finanzsystem als Budgets hinterlegt.

Optimierungspotential: OP_6

Das Rechnungsprüfungsamt regt an, die getroffenen Aussagen den beiden Clustern Chancen und Risiken zuzuordnen und den Ansatz weiter zu entwickeln. Wird durch eine strukturierte Vorgehensweise für die Zukunft die Vollständigkeit der Liste gewährleistet (z.B. Themen wie Klimaveränderung, regionale Entwicklungskonzepte, etc.). Wie wird die Vernetzung der Themen zu den Zielen der Stadt Melle und der operativen Ausführung gewährleistet (z.B. o.g. Hinweis der „Umsetzungshemmnisse von Maßnahmen und Projekten aufgrund von Fachkräftemangels“ in Verbindung mit der Übertragung von investiven Haushaltsmitteln und Neueinwerbungen bzw. auch welche risikomitigierenden Maßnahmen vorgesehen werden).

9.5 Fazit und Ausblick

Nach dem Überschuss im Jahr 2019 in Höhe von 5,64 Mio. Euro wurde im Berichtsjahr 2020 ein **Überschuss von 4,98 Mio. Euro erzielt**.

Der **Rücklagenbestand** beträgt zum 31.12.2020 insgesamt rd. **54,1 Mio. Euro**. Mit diesen Rücklagen können mögliche Defizite bei den Ergebnishaushalten in den Folgejahren ggf. ausgeglichen werden.

Die **Geldschulden** nahmen von 37,05 Mio. Euro auf insgesamt **33,96 Mio Euro** ab. In 2020 erfolgten keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen. An Tilgungsleistungen für Investitionskredite wurden insgesamt 3,09 Mio. Euro getätigt.

Die **Liquidität** betrug am 31.12.2020 **21,61 Mio. Euro**.

Die Steuerhebesätze für 2020 wurden nicht verändert. Letztmalig wurde mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2016/2017 die Gewerbesteuer (385 Prozent) und die Grundsteuer A und B (345 Prozent) um jeweils 20 Prozentpunkte angehoben.

10. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle hat seine Bemerkungen, die sich im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ergaben, entsprechend § 156 Abs. 3 NKomVG in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschließt der Rat über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2020

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse seiner auf Stichproben beschränkten Prüfung des Jahresabschlusses bestätigt das Rechnungsprüfungsamt, dass

- die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung
- die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt sowie
- der Jahresabschluss 2020

den Erfordernissen des § 128 NKomVG entsprechen.

Dabei vermittelt der vorgelegte Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenzen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Melle.

Zusammenfassend kommt das Rechnungsprüfungsamt zum Ergebnis, eine uneingeschränkte Entlastungsempfehlung für das Rechnungsjahr 2020 aussprechen zu können.

Melle, den 09.11.2022

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle



Jörg Kleine-Piening
Leiter Rechnungsprüfungsamt

11. Abkürzungen

- Abs. - Absatz
- bzw. - beziehungsweise
- € - EURO
- EB - Eröffnungsbilanz
- einschl. - einschließlich
- etc. - et cetera
- ff. - folgende (Seite)
- gem. - gemäß
- ggf. - gegebenenfalls
- GoB - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- HGB - Handelsgesetzbuch
- KomHKVO - Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung
- lfd. - laufend(e/er)
- lt. - laut
- NKomVG - Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
- NKR - Neues Kommunales Rechnungswesen
- m³ - Kubikmeter
- Mio. - Million
- Nr. - Nummer
- o.ä. - oder ähnlich
- o.g. - oben genannt
- rd - rund
- RPA - Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle
- Rückst. - Rückstellung
- u.a. - und andere
- u.ä. - und ähnliche(s)
- UVgO - Unterschwellenvergabeordnung
- VOB - Verdingungsordnung für Bauleistungen
- z.B. - zum Beispiel
- Ziff. - Ziffer

Anlage: 1

**Geprüfte
Auftragsvergaben**

Anlage 1: Geprüfte Auftragsvergaben

Amt	Auftrag an Firma	Ort des Auftrages	Art des Auftrages	Verhandlung	beschränkt	öffentlich	UVgO	VOB	HOAI	Auftragssumme	VA-Vorlage	Anzahl der Angebote	Geprüft RPA am
10	Fa. Itebo, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Lieferung Netzwerkspeicher	X			X			185.358,09 €	X	1	19.02.2020
10	Drees&Sommer, Münster	Stadthausneubau	Machbarkeitsstudie	X					X	57.860,80 €	X	4	31.08.2020
10	KMB, Bissendorf	gesamte Verwaltung	Führungskräfteseminare	X			X			42.840,00 €	Info	3	30.01.2020
10	Fa. Plate, Lilienthal	gesamte Verwaltung	Lieferung Büromaterial			X	X			39.484,42 €	Info	4	27.10.2020
10	Fa. Rinke, Wuppertal	BBD	Orga-Untersuchung - 1. NA	X			X			34.800,00 €	Info	1	15.07.2020
10	Itebo, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Beschaffung Software	X			X			31.487,55 €	Info	1	06.02.2020
10	Itebo, Osnabrück	BBD	Mobile Leistungserfassung	X			X			25.312,65 €	Info	1	20.11.2020
10	Papier Union, Ronnenberg	gesamte Verwaltung	Lieferung Papier			X	X			24.327,15 €		4	26.02.2020
10	Fa. Kummunix, Unna	gesamte Verwaltung	Software für Onlineterminverg.	X			X			21.501,18 €		1	10.08.2020
10	Itebo, Osnabrück	BBD	Mobile Leistungserfassung	X			X			18.517,95 €		1	13.11.2020
10	Fa. Comparex, Leipzig	gesamte Verwaltung	Upgrade Exchange	X			X			16.507,24 €		1	06.08.2020
10	Itebo, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Schulung	X			X			14.791,70 €		1	06.02.2020
10	Fa. Sievers, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Firewall	X			X			14.082,40 €		1	14.07.2020
10	Fa. Aargon, Soest	gesamte Verwaltung	Softwareverteilung	X			X			12.889,00 €		3	28.10.2020
10	Fa. Rosenberger, Bielefeld	Amt 23	Lieferung Plotter	X			X			5.938,10 €		3	09.03.2020
10	Fa. Schlattmann, Melle	gesamte Verwaltung	Leasing PKW		X		X			5.668,92 €		5	12.03.2020
10	Itebo, Osnabrück	Verwaltung	Lieferung 2 Tablets	X			X			4.542,00 €		1	25.09.2020
10	ORCA, Bad Oeynhausen	gesamte Verwaltung	Mediation	X			X			4.161,72 €		3	03.07.2020
10	Fa. Novodoc, Erkelenz	Ordnungsamt	Digitalisierung Straßenakten			X	X			4.138,69 €		4	24.04.2020
10	Fa. VIVAX, Melle	Bürgerpark Wellingholzhsn.	Pflanzenlieferung	X			X			3.765,87 €		1	06.04.2020
10	Fa. Data Collect, Kerpen	Stadtteil Buer	Lieferung Display	X			X			2.999,99 €		3	20.04.2020
10	Fa. Bouwmann, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Führungskräftecoaching	X			X			2.746,20 €		2	19.02.2020
10	Promegis, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Lieferung Laptop	X			X			2.704,00 €		1	26.02.2020
10	Fa. KMB, Bissendorf	Bürgeramt	Teamentwicklungsworkshop	X			X			1.392,00 €		3	29.07.2020
20	GAA Barenburg, Barenburg	Betonstraße 4	Entsorgung Boden			X	X			154.343,00 €	X	2	18.06.2020
20	GAA Barenburg, Barenburg	Betonstraße 4	Entsorgung Boden - 1. NA	X				X		88.048,00 €	Info	1	14.07.2020
20	GAA Barenburg, Barenburg	Betonstraße 4	Entsorgung Boden - 2. NA	X				X		31.694,97 €	Info	1	23.07.2020
20	Verm.Büro Streif, Melle	Neue Mitte Nord	Grenzfeststellung	X					X	11.715,74 €		1	22.05.2020
23	Quadrat Arch., Recklingh.	Jugendherberge	Architektenleistungen			X			X	571.631,34 €	X	4	25.11.2020
23	Fa. Schwutke, Melle	Kita Oldendorf	Rohbauarbeiten			X		X		422.668,96 €	X	4	06.02.2020

23	Fa. Leimbrock, Rödingh.	FWH Wellingholzhausen	Rohbauarbeiten			X		X		389.781,19 €	X	9	23.01.2020
23	Fa. Michael, Dissen	Kita Wellingholzhausen	Rohbauarbeiten			X		X		316.847,21 €	X	5	06.04.2020
23	Fa. Köster, Venne	FWH Wellingholzhausen	Außenanlagen			X		X		305.674,03 €	X	7	28.02.2020
23	Fa. Kuhr, Hilter	GS Bruchmühlen	Heizungsarbeiten			X		X		279.768,46 €	X	1	30.01.2020
23	Fa. Köhne, Halle	GS Bruchmühlen	Elektroarbeiten			X		X		260.103,43 €	X	3	15.01.2020
23	Fa. Trauco, Edewächt	Turnhalle Haferstr.	Fassadenarbeiten			X		X		251.012,71 €	X	7	30.01.2020
23	Fa. Stork, Rödinghausen	Kita Oldendorf	Elektroarbeiten			X		X		229.963,57 €	Info	3	26.02.2020
23	Fa. Borchering, Diepenau	FWH Wellingholzhausen	Stahlbauarbeiten			X		X		170.116,45 €	Info	10	21.02.2020
23	Fa. Köhne, Halle	Kita Wellingholzhausen	Elektroarbeiten			X		X		162.946,20 €	Info	4	24.04.2020
23	Fa. Kuhr, Hilter	GS Bruchmühlen	Sanitärarbeiten			X		X		160.229,25 €	Info	1	30.01.2020
23	Fa. Große-Wördemann, GmH.	FWH Wellingholzhausen	Elektroarbeiten			X		X		157.367,12 €	Info	1	07.02.2020
23	Fa. Neumann, Bad Essen	FWH Wellingholzhausen	Dachdeckerarbeiten			X		X		126.488,07 €	Info	4	21.04.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Alle Liegenschaften	Rahmenvertrag Dachdeckerarb.			X		X		125.220,00 €	Info	2	09.03.2020
23	Fa. Prehl, Kirchberg	Kita Oldendorf	Fenster und Verglasung			X		X		116.265,42 €	Info	3	09.03.2020
23	Fa. Kuhr, Hilter	OBS Neuenkirchen	Lüftungsinstallation			X		X		102.950,44 €	Info	2	07.04.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	Kita Oldendorf	Sanitärarbeiten			X		X		102.814,50 €	Info	2	27.02.2020
23	Bockermann&Fritze, Enger	KiTa Bruchmühlen	Objektplanung		X				X	99.851,23 €	X	3	01.07.2020
23	Fa. Käller, Melle	Kita Wellingholzhausen	Sanitärarbeiten			X		X		92.327,98 €	Info	5	18.05.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Neuenkirche alt	Ern. Heizungsanlage			X		X		91.867,13 €	Info	2	23.12.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	Kita Oldendorf	Heizungsarbeiten			X		X		90.787,42 €	Info	2	27.02.2020
23	Fa. Spieß, Herford	Kita Oldendorf	Wärmedämmsystem			X		X		90.749,69 €	Info	9	21.04.2020
23	Fa. Volbers&Redemann, Os	Kita Wellingholzhausen	Außenanlagen		X			X		86.831,00 €	Info	7	12.11.2020
23	Fa. D&S, Halle	Kita Oldendorf	Dachdeckerarbeiten			X		X		83.091,80 €	Info	5	09.03.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	FWH Wellingholzhausen	Sanitärarbeiten			X		X		79.192,81 €	Info	3	07.02.2020
23	Fa. Bockbreder, Bad Essen	Kita Wellingholzhausen	Dachdeckerarbeiten		X			X		78.230,54 €	Info	2	30.06.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	FWH Wellingholzhausen	Heizungsarbeiten			X		X		70.559,86 €	Info	3	07.02.2020
23	Fa. Kuhr, Hilter	FWH Wellingholzhausen	Lüftungsinstallation			X		X		67.546,07 €	Info	1	07.02.2020
23	Fa. Volbers&Redemann, Os	Kita Oldendorf	Außenanlagen		X			X		67.371,43 €	Info	7	07.07.2020
23	Ing. Rutenkröger, Rödingh.	KiTa Bruchmühlen	Fachplanung TGA		X				X	67.147,28 €	X	4	13.08.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	Kita Wellingholzhausen	Heizungsarbeiten			X		X		67.098,98 €	Info	5	18.05.2020
23	Fa. Hachmann, Ostercappeln	GS Bruchmühlen	Außenanlagen			X		X		65.850,29 €	Info	6	05.06.2020
23	Fa. Siebert, Melle	Kita Oldendorf	Tischlerarbeiten			X		X		61.871,11 €	Info	4	18.05.2020
23	Fa. Heider, Espelkamp	FWH Wellingholzhausen	Fenster und Verglasung			X		X		53.868,92 €	Info	5	21.04.2020
23	Fa. Egbert, Melle	GS Bruchmühlen	Schlosserarbeiten			X		X		52.597,11 €	Info	10	28.01.2020
23	Fa. Strieder, Bad Laer	Kita Wellingholzhausen	Trockenbauarbeiten		X			X		49.727,97 €	Info	7	02.07.2020
23	Fa. Volbers&Redemann, Os	Sporthalle Haferstraße	Außenanlagen			X		X		47.586,43 €	Info	7	08.05.2020
23	Planungsgr. Landschaft, Os	Jugendherberge	Freianlagenplanung		X				X	46.986,53 €	Info	4	22.12.2020

23	Fa. Ströcker, Melle	GS Bruchmühlen	Fliesenarbeiten			X		X		45.697,01 €	Info	8	15.01.2020
23	Fa. Pott, Melle	Kita Wellingholzhausen	Wärmedämmsystem		X			X		44.975,10 €	Info	5	02.07.2020
23	Fa. Busch, Melle	GS Bruchmühlen	Außenputzarbeiten			X		X		44.630,95 €	Info	5	15.01.2020
23	Fa. MW, Werther	Kita Wellingholzhausen	Tischlerarbeiten		X			X		40.668,49 €	Info	4	15.07.2020
23	Fa. AMK, Bünde	GS Bruchmühlen	Trockenbauarbeiten			X		X		40.394,45 €	Info	13	15.01.2020
23	Fa. Lückemeyer, Melle	Kita Oldendorf	Malerarbeiten			X		X		39.694,00 €	Info	10	07.05.2020
23	Fa. Kirsch, Dörentrup	OBS Neuenkirchen	Lieferung Lehrküche			X		X		38.995,11 €	Info	4	10.03.2020
23	Fa. Pott, Melle	Kita Oldendorf	Bodenbelagsarbeiten			X		X		37.365,41 €	Info	10	07.05.2020
23	Fa. Troodon, Melle	FWH Wellingholzhausen	Sektionaltore			X		X		36.916,78 €	Info	6	11.06.2020
23	Fa. Si Sport, Gummersbach	Sporthalle Riemsloh	Prallschutz		X			X		36.889,26 €	Info	3	21.10.2020
23	Fa. Kuch, Westerstede	Kita Wellingholzhausen	Fenster und Verglasung			X		X		36.874,65 €	Info	7	03.06.2020
23	Fa. Dralle, Bielefeld	Kita Oldendorf	Aufzug			X		X		36.631,77 €	Info	5	06.02.2020
23	Fa. Schulz, Espelkamp	GS Bruchmühlen	Unterhaltsreinigung		X		X			36.377,41 €	Info	3	11.08.2020
23	Fa. Diaplan, Freilassing	Sporthalle Neuenkirchen	Geräteraumtore		X			X		36.234,85 €	Info	3	16.10.2020
23	Fa. Diaplan, Freilassing	Sporthalle Buer	Geräteraumtore		X			X		35.853,50 €	Info	3	16.10.2020
23	Fa. Busch, Melle	GS Bruchmühlen	Malerarbeiten			X		X		35.565,05 €	Info	7	15.01.2020
23	Fa. Höke, Bielefeld	KiTa Bruchmühlen	Freianlagenplanung		X				X	33.988,48 €	X	4	01.07.2020
23	Fa. L&D, Bohmte	FWH Wellingholzhausen	Fliesenarbeiten			X		X		33.117,34 €	Info	6	21.04.2020
23	Fa. Bockrath, Melle	Kita Oldendorf	Fliesenarbeiten			X		X		33.107,23 €	Info	3	07.05.2020
23	Fa. Kieback+Peter, Osnabrück	OBS Neuenkirchen	Lüftungsinstallation			X		X		32.816,32 €	Info	1	07.04.2020
23	Fa. Schwutke, Melle	Kita Oldendorf	Rohbauarbeiten NA 1-4	X				X		32.614,62 €	Info	1	08.10.2020
23	Fa. Fliesen+Platten, Gütersloh	FWH Wellingholzhausen	Fliesenarbeiten		X			X		31.891,67 €	Info	5	08.07.2020
23	Fa. Hoffrogge, Schapen	Kita Oldendorf	Trockenbauarbeiten			X		X		31.608,36 €	Info	6	25.03.2020
23	Fa. Schomburg, Emmerthal	GS Bruchmühlen	Bodenbelagsarbeiten			X		X		31.396,07 €	Info	12	15.01.2020
23	Fa. Sunset, Lübbecke	Kita Oldendorf	Sonnenschutz			X		X		30.850,52 €	Info	5	09.03.2020
23	Fa. HG Bau, Walsrode	Kita Oldendorf	Estricharbeiten			X		X		30.106,04 €	Info	5	21.04.2020
23	Fa. Bockrath, Melle	Sporthalle Neuenkirchen	Fliesenarbeiten	X				X		29.618,86 €	Info	HMV	21.10.2020
23	Fa. Rational, Delmenhorst	GS Eicken-Bruche	Unterhaltsreinigung		X		X			29.274,89 €	Info	2	14.01.2020
23	Fa. Wasmus, Melle	FWH Wellingholzhausen	Schlosserarbeiten			X		X		29.190,94 €	Info	8	11.06.2020
23	Fa. Finke, Enger	KiTa Schwalbennest	Rohbauarbeiten	X				X		28.981,55 €	Info	HMV	17.03.2020
23	Fa. WBM, Hüllhorst	Kita Oldendorf	Metallbauarbeiten			X		X		28.821,80 €	Info	3	09.03.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	GS Westerhausen	Dachdeckerarbeiten	X				X		28.601,83 €	Info	HMV	03.12.2020
23	Fa. SBS, Osnabrück	Sporthalle Eicken-Bruche	Sanierung Hallenboden	X				X		28.520,49 €	Info	3	03.12.2020
23	IPW, Wallenhorst	Kita Wellingholzhausen	Außenanlagenplanung	X					X	28.061,79 €	Info	1	16.03.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Sporthalle Neuenkirchen Neu	Dachdeckerarbeiten	X				X		27.468,48 €	Info	HMV	06.11.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Wellingholzhausen	Sanitärarbeiten	X				X		27.056,18 €	Info	HMV	16.09.2020
23	Fa. AGW, GmHütte	FWH Wellingholzhausen	Nachtrag Brandmeldeanlage	X				X		26.388,30 €	Info	1	09.07.2020

23	Fa. Lückemeyer, Melle	Kita Oldendorf	Malerarbeiten 1. NA	X				X		26.115,51 €	Info	1	27.11.2020
23	Fa. Diaplan, Freilassing	Grönenberghalle	Prallschutz		X			X		25.726,18 €	Info	3	16.10.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	OBS Melle-Mitte	Dachdeckerarbeiten	X				X		25.416,53 €	Info	3	04.05.2020
23	Fa. Stockmann, Ibbenbüren	Kita Wellingholzhausen	Metallbauarbeiten			X		X		24.869,81 €		7	03.06.2020
23	Fa. IBR, Dornburg	GS Bruchmühlen	Estricharbeiten			X		X		24.824,07 €		8	15.01.2020
23	Fa. Pott, Melle	Kita Wellingholzhausen	Bodenbelagsarbeiten		X			X		24.524,71 €		4	08.07.2020
23	Fa. Bizim, Hamburg	GS Bruchmühlen	Innenoutzarbeiten			X		X		24.517,33 €		7	15.01.2020
23	Fa. Multiwal, Großruderstedt	GS Bruchmühlen	Mobile Trennwand			X		X		24.318,84 €		6	28.01.2020
23	IPW, Wallenhorst	Kita Oldendorf	Außenanlagenplanung	X					X	23.743,02 €		1	18.03.2020
23	Fa. Kalin, Osnabrück	FWH Wellingholzhausen	Trockenbauarbeiten			X		X		23.692,21 €		6	11.06.2020
23	Fa. Ströcker, Melle	GS Bruchmühlen	Verblendarbeiten			X		X		23.592,40 €		2	13.05.2020
23	Fa. Klövekorn, Nortrup	Kita Oldendorf	Schlosserarbeiten			X		X		23.544,41 €		6	07.05.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Carl-Starcke-Platz	Umbau Heizung	X				X		23.518,47 €	HMV		28.09.2020
23	Figge Ing., Bielefeld	KiTa Bruchmühlen	Planungsleistungen	X					X	23.514,40 €		3	17.07.2020
23	Fa. Bode, Melle	GS Im Engelgarten	Sonnenschutz	X				X		22.897,94 €	HMV		25.11.2020
23	Fa. Weber, GmHütte	GS Bruchmühlen	Abrißarbeiten			X		X		22.483,79 €		7	08.04.2020
23	Fa. Vorwerk, Warendorf	Kita Wellingholzhausen	Putzarbeiten		X			X		22.217,20 €		3	06.07.2020
23	Fa. Terhalle, Ahaus	OBS Neuenkirchen	Innentüren			X		X		22.211,61 €		4	08.04.2020
23	Fa. Deiters, Melle	GS Westerhausen	Sanitärarbeiten	X				X		22.185,35 €	HMV		03.12.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	GS Wellingholzhausen	Dachdeckerarbeiten	X				X		22.006,56 €	HMV		23.06.2020
23	Fa. Westfalia, Hövelhof	KiTa Schwalbennest	Lieferung Spielgeräte	X				X		21.932,89 €		1	17.03.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Rathaus	Dachdeckerarbeiten	X				X		21.883,63 €	HMV		04.12.2020
23	Fa. IBV, Melle	Sporthalle Neuenkirchen alt	Schadstoffsanierung		X			X		21.389,04 €		4	12.11.2020
23	Fa. Strohmeyer, Stolzenau	Kita Wellingholzhausen	Zimmererarbeiten			X		X		20.848,68 €		11	03.06.2020
23	Fa. Nilsson, Osnabrück	Kita Wellingholzhausen	Fliesenarbeiten		X			X		20.441,70 €		4	08.07.2020
23	Fa. Westfalia, Hövelhof	GS Eicken-Bruche	Lieferung Spielgeräte	X				X		20.251,28 €		1	15.07.2020
23	Fa. Lüken, Geeste	Kita Wellingholzhausen	Estricharbeiten		X			X		20.236,55 €		6	02.07.2020
23	Fa. Pott, Melle	Heimathof	Malerarbeiten	X				X		20.048,76 €	HMV		27.03.2020
23	Fa. Volbers&Redemann, Os	Kita Oldendorf	Außenanlagen 1.-3. NA	X				X		19.993,69 €		1	27.11.2020
23	Fa. Pott, Melle	Kita Wellingholzhausen	Malerarbeiten		X			X		19.711,64 €		5	08.07.2020
23	Fa. K&S, Unna	Kita Wellingholzhausen	Blitzschutzarbeiten			X		X		19.381,51 €		4	07.04.2020
23	Fa. Möller, Herford	FWH Wellingholzhausen	Malerarbeiten		X			X		19.137,94 €		7	28.07.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	OBS Buer	Dachdeckerarbeiten	X				X		19.088,25 €	HMV		28.01.2020
23	Fa. Seidel, Lemförde	GS Bruchmühlen	Metallbauarbeiten - 1. NA	X				X		19.025,62 €		1	09.03.2020
23	Fa. Köhne, Halle	OBS Neuenkirchen	Elektroarbeiten - 8 NA	X				X		18.375,30 €		1	23.07.2020
23	Fa. Wedekind, Melle	Kita Oldendorf	Gerüstbauarbeiten			X		X		17.903,37 €		5	06.02.2020
23	Fa. Pott, Melle	OBS Melle-Mitte	Bodenbelagsarbeiten	X				X		16.622,73 €	Info	HMV	11.12.2020
23	Fa. Vishaj, Bad Oeynhausen	Kita Oldendorf	Putzarbeiten			X		X		16.500,30 €		3	25.03.2020
23	Fa. Vishaj, Bad Oeynhausen	FWH Wellingholzhausen	Putzarbeiten			X		X		15.442,04 €		6	11.06.2020

23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Umkleidegebäude Westerh.	Dachdeckerarbeiten	X				X		15.414,25 €		HMV	28.01.2020
23	Bbt Rechtsanwälte, Hannover	Jugendherberge	Vergaberechtl. Beratung	X			X			15.381,60 €		4	01.07.2020
23	Fa. Pott, Melle	Alte Sporthalle Buer	Malerarbeiten	X				X		15.335,20 €		HMV	04.08.2020
23	Fa. Nilsson, Osnabrück	FWH Wellingholzhausen	Innentüren			X		X		15.240,81 €		5	11.06.2020
23	Fa. Volbers&Redemann, Os	Kita Oldendorf	Zaunanlage	X				X		15.126,24 €		1	03.12.2020
23	Fa. Pott, Melle	GS Eicken-Bruche	Malerarbeiten	X				X		15.113,14 €		HMV	17.11.2020
23	Fa. Duken, Emstek	FWH Wellingholzhausen	Estricharbeiten			X		X		15.084,24 €		5	11.06.2020
23	Fa. Pott, Melle	BB Buer	Malerarbeiten	X				X		14.832,83 €		HMV	22.10.2020
23	Fa. Keles, Melle	FWH Wellingholzhausen	Gerüstbauarbeiten			X		X		14.406,95 €		5	21.04.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Turnhalle Haferstr.	Dachdeckerarbeiten	X				X		13.983,93 €		HMV	09.03.2020
23	Fa. Pott, Melle	BB Buer	Malerarbeiten	X				X		13.912,99 €		HMV	22.09.2020
23	Fa. Köhne, Halle	Sporthalle Neuenkirchen	Elektroarbeiten	X				X		13.545,69 €		HMV	21.10.2020
23	Fa. Pott, Melle	OBS Melle-Mitte	Malerarbeiten	X				X		12.945,07 €	Info	HMV	11.12.2020
23	Fa. Bockrath, Melle	GS Westerhausen	Fliesenarbeiten	X				X		12.779,78 €		HMV	03.12.2020
23	Fa. Großmann, Bad Oeynh.	Haus des Gastes	Beschichtung Fluchttreppe	X				X		12.669,44 €		1	21.09.2020
23	Figge Ing., Bielefeld	Jugendherberge	Planungsleistungen		X				X	12.612,45 €		5	22.12.2020
23	Fa. Pott, Melle	Bürgerbüro Buer	Malerarbeiten	X				X		12.445,16 €		HMV	13.02.2020
23	Fa. Si Sport, Gummersbach	Sporthalle Oldendorf	Erneuerung Fluchttür	X				X		12.000,00 €		4	11.03.2020
23	Fa. Eibe, Röttingen	KiTa Bruchmühlen	Spielgeräte	X			X			11.972,59 €		3	17.12.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Alte Posthaltere	Ern. Heizungsanlage	X				X		11.858,29 €		HMV	15.12.2020
23	Fa. Bode, Melle	Grönenbergschule	Verglasungsarbeiten	X				X		11.749,18 €		HMV	31.07.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Bruchstr. 40	Erneuerung Heizung	X				X		11.417,27 €		HMV	13.07.2020
23	Fa. Terhalle, Ahaus	OBS Neuenkirchen	Innentüren - 1. NA	X				X		11.369,65 €		1	19.06.2020
23	Fa. Kuhr, Hilter	OBS Neuenkirchen	Heizungsarbeiten			X		X		11.357,80 €		2	07.04.2020
23	Fa. Löbel, Münster	FWH Markendorf	Blitzschutzarbeiten	X				X		11.088,19 €		HMV	19.02.2020
23	Fa. Feron, Hatten	Kita Wellingholzhausen	Sonnenschutz			X		X		10.796,68 €		4	03.06.2020
23	Fa. Mauermann, Paderborn	Kita Oldendorf	Blitzschutzarbeiten			X		X		10.632,98 €		3	30.01.2020
23	Fa. Spieß, Herford	Kita Oldendorf	WVS NA 1-2	X				X		10.499,02 €		1	08.10.2020
23	Fa. Deiters, Melle	FWH Groß-Aschen	Erneuerung Heizung	X				X		10.223,33 €		HMV	06.04.2020
23	Fa. Mauermann, Paderborn	FWH Wellingholzhausen	Blitzschutzarbeiten			X		X		10.125,58 €		4	07.02.2020
23	Fa. Keles, Melle	Kita Wellingholzhausen	Gerüstbauarbeiten			X		X		10.087,98 €		5	07.04.2020
23	Fa. Deiters, Melle	GS Wellingholzhausen	Enthärtungsanlage	X				X		9.852,51 €		HMV	08.12.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Rathaus	Dachdeckerarbeiten	X				X		9.778,92 €		HMV	09.07.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Friedhof Melle-Mitte	Erneuerung Heizung	X				X		9.728,51 €		HMV	07.07.2020
23	Fa. Licht+Schatten, Melle	Sporthalle Buer alt	Montage Raffstores	X				X		9.720,80 €		3	25.11.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Grönenberghalle	Ern. Hebeanlage	X				X		9.506,83 €		HMV	07.02.2020
23	Fa. Borgelt, Melle	FWH Wellingholzhausen	Bodenbelagsarbeiten		X			X		9.505,39 €		4	08.07.2020
23	Fa. LWS, Stadtlohn	OBS Melle-Mitte	Umrüstung Gasventile	X				X		9.415,72 €		2	26.08.2020

23	Fa. Kuhr, Hilter	OBS Neuenkirchen	Lüftungsinstallation - 1.NA	X			X		9.110,15 €		1	23.06.2020
23	Fa. Co'nliving, Bielefeld	Schürenkamp 16	Lieferung Container	X			X		8.990,45 €		3	17.02.2020
23	Fa. Pott, Melle	GS Wellingholzhausen	Malerarbeiten	X			X		8.901,25 €		HMV	23.06.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Westerhausen	Heizungsarbeiten	X			X		8.891,98 €		HMV	10.07.2020
23	Fa. Hoffrogge, Schapen	Kita Oldendorf	Trockenbauarbeiten 1.-3. NA	X			X		8.748,52 €		1	27.11.2020
23	Fa. Herkules, Lüdenscheid	Sporthalle Oldendorf	Reparatur Geräteraumtore	X			X		8.613,22 €		1	27.03.2020
23	Fa. Herkules, Lüdenscheid	Sporthalle Gesmold	Nachrüstung Fangvorrichtung	X			X		8.613,22 €		1	06.05.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	OBS Buer	Dachdeckerarbeiten	X			X		8.516,26 €		HMV	18.06.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Ochsenweg 75	Erneuerung Heizung	X			X		8.470,82 €		HMV	27.08.2020
23	Fa. Pott, Melle	Heimatismuseum	Malerarbeiten	X			X		8.091,37 €		HMV	24.11.2020
23	Fa. Hoffrogge, Schapen	Kita Oldendorf	Trockenbauarbeiten 5. NA	X			X		8.056,57 €		1	27.11.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Alte Sporthalle Buer	Heizungsarbeiten	X			X		7.953,26 €		HMV	05.10.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Heimathaus Buer	Ern. Heizungsanlage	X			X		7.932,47 €		HMV	23.11.2020
23	Dr. Ehlers, Osnabrück	Jahnsporthalle	Bauwerksprüfung	X				X	7.905,77 €		1	26.02.2020
23	Ing. Dr. Ehlers, Osnabrück	Sporthalle Neuenkirchen	Tragwerksprüfung	X				X	7.905,77 €		1	24.09.2020
23	Fa. Löbel, Münster	FWH Bruchmühlen	Blitzschutzarbeiten	X			X		7.870,90 €		HMV	19.02.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Carl-Starcke-Platz	Austausch Wasserenthärtung	X			X		7.867,15 €		HMV	21.09.2020
23	Fa. D&S, Halle	Kita Oldendorf	Dachdeckerarbeiten NA 1-2	X			X		7.794,51 €		1	08.10.2020
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Eicken-Bruche	Einbau Enthärtungsanlage	X			X		7.742,85 €		HMV	30.01.2020
23	Fa. Pott, Melle	GS Westerhausen	Bodenbelagsarbeiten	X			X		7.633,97 €		HMV	30.06.2020
23	Fa. Finke, Enger	GS Bruchmühlen	Rohbauarbeiten - 4. NA	X			X		7.616,00 €		1	10.03.2020
23	Fa. Pott, Melle	Heimatismuseum	Malerarbeiten	X			X		7.584,57 €		HMV	06.08.2020
23	Fa. Seidel, Lemförde	OBS Neuenkirchen	Einbau Fenster - 4. NA	X			X		7.515,64 €		1	31.07.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	FF Riemsloh	Sanierung Balkon	X			X		7.223,30 €		HMV	04.05.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Eicken-Bruche	Reparatur Trennvorhang	X			X		7.173,32 €		1	19.02.2020
23	Neubauer&Stolze, Bramsche	FWH Wellingholzhausen	Planungsarbeiten - 1. NA	X				X	7.127,70 €		1	09.07.2020
23	Fa. Deiters, Melle	GS Wellingholzhausen	Ern. Solarthermieanlage	X			X		6.902,59 €		HMV	21.10.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Sporthalle Gesmold	Dachdeckerarbeiten	X			X		6.884,74 €		HMV	26.02.2020
23	Fa. Pott, Melle	Heimathof	Malerarbeiten 1. NA	X			X		6.870,10 €	Info	HMV	27.11.2020
23	Fa. Finke, Enger	GS Bruchmühlen	Rohbauarbeiten - 6. NA	X			X		6.770,72 €		1	18.06.2020
23	Fa. Seidel, Lemförde	GS Bruchmühlen	Metallbauarbeiten - 2. NA	X			X		6.550,25 €		1	17.06.2020
23	Fa. Haugk, Löhne	GS Bruchmühlen	Vorhangstoffe	X	X		X		6.381,64 €		1	10.07.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Neue Sporthalle Westerhausen	Reparatur Trennvorhang	X			X		6.314,97 €		1	19.02.2020
23	Fa. Egbert, Melle	GS Bruchmühlen	Beschattung	X			X		6.117,79 €		2	17.06.2020
23	Fa. Sana, Luhe-Wildenau	GS Bruchmühlen	WC-Trennwände	X		X	X		6.065,67 €		6	28.01.2020
23	Fa. Belkola, Osnabrück	Sporthalle Neuenkirchen	Lieferung Reinigungsmaschine	X			X		5.963,72 €		2	14.01.2020
23	Fa. Köhne, Halle	GS Eicken-Bruche	Elektroarbeiten	X			X		5.671,82 €		HMV	19.06.2020
23	Fa. Pott, Melle	Alte Schule Schiplage	Vorhänge	X			X		5.548,36 €		HMV	21.09.2020

23	Fa. Köhne, Halle	FWH Riemsloh	Ern. Sicherheitsbeleuchtung	X				X		5.470,87 €		HMV	02.06.2020
23	Fa. Schohsmeier, Bünde	Dorfgemeinschaftshaus Nk.	Feuerschutztüren - 1. NA	X				X		5.441,63 €		1	28.02.2020
23	Fa. Stockmann, Ibbenbüren	GS Wellingholzhausen	Ern. Eingangstür	X				X		5.355,06 €		3	05.11.2020
23	Fa. Pott, Melle	Bürgerbüro Buer	Malerarbeiten - 1. NA	X				X		5.345,94 €		1	22.05.2020
23	Fa. Herkules, Lüdenscheid	Turnhalle Eicken-Bruche	Absturzsicherung	X				X		5.333,58 €		1	18.03.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	OBS Neuenkirchen	Dachdeckerarbeiten	X				X		5.278,41 €		HMV	15.09.2020
23	Fa. Herkules, Lüdenscheid	Sporthalle Wellingholzhausen	Nachrüstung Fangvorrichtung	X				X		5.264,58 €		1	06.05.2020
23	Ing. Büro Dammeyer, Enger	Sporthalle Riemsloh	Gebäudeprüfung	X				X	X	5.236,00 €		1	19.05.2020
23	Fa. Kröger, Bünde	GS Bruchmühlen	Telefonanlage		X			X		5.219,66 €		2	05.10.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Ochsenweg 75	Terrassenabdichtung	X				X		5.198,87 €		HMV	09.03.2020
23	Fa. Pott, Melle	GS Neuenkirchen	Bodenbelagsarbeiten	X				X		5.145,23 €		HMV	08.12.2020
23	Fa. Pott, Melle	Jugendherberge	Malerarbeiten	X				X		5.005,97 €		HMV	06.02.2020
23	Fa. Pott, Melle	Ochsenweg 75	Malerarbeiten	X				X		5.001,94 €		HMV	06.04.2020
23	Fa. Borgelt, Melle	Alte Schule Schiplage	Parkettarbeiten	X				X		4.910,69 €		3	16.09.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	GS Wellingholzhausen	Dachdeckerarbeiten - 1. NA	X				X		4.822,35 €	Info	1	28.10.2020
23	Fa. Beinke, Rödinghausen	GS Bruchmühlen	Erdbauarbeiten - 1.+2. NA	X				X		4.744,37 €		1	09.07.2020
23	Fa. Köhne, Halle	OBS Buer	Elektroarbeiten	X				X		4.712,64 €		HMV	14.08.2020
23	Fa. Siebert, Melle	OBS Melle-Mitte	Tischlerarbeiten	X				X		4.531,89 €		HMV	11.12.2020
23	Fa. Pott, Melle	GS Buer	Bodenbelagsarbeiten	X				X		4.454,63 €		HMV	22.10.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	GS Gesmold	Fassadenarbeiten	X				X		4.433,75 €		HMV	04.12.2020
23	Fa. Siebert, Melle	GS Oldendorf	Tischlerarbeiten	X				X		4.261,26 €		HMV	16.09.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Ochsenweg 75	Sanierung Garagendach	X				X		4.025,41 €		HMV	09.03.2020
23	Fa. Hasemann, Melle	GS Gesmold	Ausbesserung WDVS	X				X		4.019,88 €		2	06.05.2020
23	Fa. Nowatzke, Melle	Alte Sägemühle	Ern. Warmluftofen	X				X		4.008,34 €		2	12.11.2020
23	Fa. Kröger, Bünde	Kita Wellingholzhausen	Telefonanlage		X			X		3.998,66 €		2	05.10.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	FWH Buer	Dachdeckerarbeiten	X				X		3.916,29 €		HMV	21.09.2020
23	Fa. Pott, Melle	OBS Neuenkirchen	Bodenbelagsarbeiten	X				X		3.908,55 €		HMV	08.12.2020
23	Fa. Kröger, Bünde	Kita Oldendorf	Telefonanlage		X			X		3.904,24 €		2	05.10.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Oldendorf	Reparatur Trennvorhang	X				X		3.765,99 €		1	19.02.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Wellingholzhausen neu	Reparatur Trennvorhang	X				X		3.765,99 €		1	04.12.2020
23	Fa. Lamker, Melle	GS Eicken-Bruche	Vorhänge	X				X		3.760,14 €		4	21.10.2020
23	Fa. Siebert, Melle	Kindergarten Buer	Außentür	X				X		3.702,35 €		HMV	12.11.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Sporthalle Neuenkirchen alt	Abklebung Sohle	X				X		3.701,62 €		HMV	04.12.2020
23	Fa. Krüsselmann, Os	Kita Wellingholzhausen	Kamerabefahrung	X				X		3.678,65 €		3	09.03.2020
23	Fa. Krüsselmann, Os	Kita Oldendorf	Kamerabefahrung	X			X			3.678,65 €		3	13.03.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	OBS Buer	Lichtkuppelreparatur	X				X		3.673,02 €		HMV	27.11.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Gesmold neu	Reparatur Trennvorhang	X				X		3.671,05 €		1	04.12.2020
23	Fa. Sunset, Lübbecke	Kita Oldendorf	Sonnenschutz NA 1	X				X		3.625,34 €		1	08.10.2020

23	Fa. Piepenbrock, Osnabrück	FWH Wellingholzhausen	Bauschlußreinigung	X	X		X	X		3.596,27 €		7	04.08.2020
23	Fa. MB, Melle	BBD	Montage Vordach	X	X		X			3.534,30 €		3	04.05.2020
23	Fa. Rehtien, Neuenk.	GS Bruchmühlen	Zimmererarbeiten - 2. NA	X	X		X			3.488,96 €		1	18.06.2020
23	Fa. Häder, Melle	GS Wellingholzhausen	Lieferung Reinigungsmaschine	X	X		X			3.330,81 €		2	14.01.2020
23	Fa. Stavermann, Melle	OBS Neuenkirchen	Anschaffung Kehrmaschine	X	X		X			3.289,20 €		3	21.09.2020
23	Fa. Stavermann, Melle	GS Riemsloh	Anschaffung Kehrmaschine	X	X		X			3.289,20 €		3	21.09.2020
23	Fa. Wasmus, Melle	FWH Wellingholzhausen	Schlosserarbeiten - 1.NA	X	X		X			3.210,36 €		1	11.09.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Neue Sporthalle Buer	Reparatur Trennvorhang	X	X		X			3.182,89 €		1	19.02.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Neuenkichen neu	Reparatur Trennvorhang	X	X		X			3.102,65 €		1	04.12.2020
23	Fa. Bischof, Dissen	Kita Oldendorf	Heizungsarbeiten 1. NA	X	X		X			3.032,36 €		1	27.11.2020
23	Fa. Bredebusch, Rödingh.	Ochsenweg 75	Dachdeckerarbeiten	X	X		X			3.030,33 €		HMV	27.03.2020
23	Fa. Cordes&Gräfe, Bielefeld	GS Westerhausen	Spülmaschine	X	X		X			3.014,84 €		3	08.07.2020
23	Fa. Stein, Melle	BBD	Lieferung Beleuchtung	X	X		X			2.920,82 €		1	17.06.2020
23	Fa. Trenomat, Wuppertal	Sporthalle Neuenkirchen	Reparatur Trennvorhang	X	X		X			2.885,39 €		1	17.01.2020
23	Fa. Bredenstein, Melle	Kita Oldendorf	Baumfällarbeiten	X	X		X			2.835,77 €		5	06.02.2020
23	Fa. Ray, Holdorf	GS Bruchmühlen	Bauendreinigung	X	X		X			2.732,47 €		2	28.07.2020
23	Fa. TOI TOI, Peine	Kita Oldendorf	Miete Lagercontainer	X	X		X			2.446,77 €		3	28.07.2020
23	Fa. Globe Flight, Barbing	Gebäudemanagement	Anschaffung Drohne	X	X		X			2.435,93 €		3	13.02.2020
23	Fa. Infographik, Bad Salzuflen	GS Bruchmühlen	Beschilderung	X	X		X			2.051,29 €		3	17.07.2020
23	Fa. Stavermann, Melle	FWH Buer	Ansch. Reinigungsmaschine	X	X		X			2.023,00 €		2	13.02.2020
23	Fa. KOS, Bissendorf	GS Westerhausen	Lieferung Gardinen	X	X		X			1.803,22 €		3	03.08.2020
23	Fa. Schulz, Espelkamp	Kita Oldendorf	Bauendreinigung	X	X		X			1.600,80 €		5	24.11.2020
23	Fa. Villwock, Belm	Haus des Gastes	Notrufgerät Aufzug	X	X		X			1.428,00 €		1	26.02.2020
23	Fa. Tiematic, Melle	GS Bruchmühlen	Miet-WC	X	X		X			1.237,60 €		3	06.05.2020
32	Fa. Magirus, Ulm	FF Melle-Mitte	Lieferung LF 10		X		X			175.497,63 €	X	3	13.05.2020
32	Fa. MAN, Osnabrück	FF Melle-Mitte	Lieferung Fahrgestell		X		X			82.110,00 €	X	1	13.05.2020
32	Fa. Kindler, Warendorf	Feuerwehren	Lieferung Laptops		X		X			18.680,32 €		2	20.04.2020
32	Fa. FNW, Garrel	Feuerwehren	Ansch. Einsatzüberhosen		X		X			17.065,62 €		4	18.08.2020
32	Fa. Ziegler, Giengen	FF Melle	Beschaffung Spreizer		X		X			15.079,68 €		2	06.02.2020
32	Fa. I.C., Halstenbek	Feuerwehren	Lieferung Atemschutzgeräte	X	X		X			9.452,65 €		3	20.03.2020
32	Fa. Ausbau Mügeln, Mügeln	Ordnungsamt	Lieferung SBS		X		X			5.500,14 €		2	24.11.2020
32	Fa. Buletta, Melle	Friedhof Melle-Mitte	Pflegearbeiten	X	X		X			5.000,00 €		1	09.04.2020
32	Fa. Schulke, Melle	Friedhof Melle-Mitte	Pflegearbeiten	X	X		X			5.000,00 €		1	09.04.2020
32	Fa. Sannemann, Osnabrück	Friedhof Melle-Mitte	Pflegearbeiten	X	X		X			5.000,00 €		1	09.04.2020
32	Fa. Restemeyer, Westerk.	Gesmolder Str.	Neuaufstellung Wegweiser	X	X		X			4.420,85 €		1	11.03.2020
32	Fa. Sonnenburg, Eggenfelden	Versch. Standorte	Lieferung Sirenenmasten	X	X		X			3.763,04 €		3	24.09.2020
32	Fa. Wave Radar, Solingen	Ordnungsamt	Lieferung Radarmessgerät	X	X		X			1.617,45 €		3	10.01.2020

40	Fa. Bechtle, Hannover	alle Schulen	Erwerb Ipads	X			X			99.721,36 €	X	Direktverg.	24.08.2020
40	Fa. AC, Westerkappeln	versch. Sportplätze	Errichtung Ballfangzäune		X			X		96.970,72 €	Info	4	06.04.2020
40	Fa. Steinhake, Osnabrück	Sportplatz Wellingholzhausen	Verschiebung			X		X		93.797,81 €	Info	5	04.05.2020
40	Fa. Kindler, Warendorf	versch. Schulen	Lieferung Mediengräte-Los 1			X	X			86.048,22 €	X	2	06.10.2020
40	Fa. Häring, München	Skateanlage	Los 2 Ortbetonarbeiten			X		X		82.238,78 €	Info	2	25.08.2020
40	Fa. BPA, Melle	GS Bruchmühlen	Möbel			X	X			77.895,46 €	X	1	24.04.2020
40	Fa. Rasche, Minden	Skateanlage	Los 1 Landschaftsarbeiten			X		X		53.467,11 €	Info	2	25.08.2020
40	Fa. AWG, Eicklingen	Wellenfreibad	Austausch Absperrklappen		X			X		51.560,52 €	Info	3	03.02.2020
40	Fa. Heutinc, GmHütte	versch. Schulen	Lieferung Mediengräte-Los 2			X	X			35.287,20 €	X	1	06.10.2020
40	Fa. Hermes, Wildeshausen	Freibad Wellingholzhausen	Erneuerung Schaltschränke	X				X		33.379,50 €	Info	1	18.03.2020
40	Fa. Bechtle, Neckarsulm	versch. Schulen	Lieferung Tablets		X		X			33.047,25 €	Info	2	22.06.2020
40	Fa. Astec, Berlin	Bibliothek Melle	Bibliotheksoftware			X	X			32.427,50 €	Info	4	27.10.2020
40	Schütze, Hildesheim	versch. Freibäder	Strategieanalyse	X			X			24.990,00 €		1	30.01.2020
40	Fa. Eurogreen, Rosenheim	alle Sportplätze	Lieferung Düngemittel 2.+3.G.	X			X			18.038,62 €		2	17.02.2020
40	Fa. Westphal, Münster	Sportplatz Wellingholzhausen	Änderung Beregnungsanlage	X				X		13.965,40 €		1	13.02.2020
40	Fa. Hofmann, Osnabrück	OBS Melle-Mitte	Lieferung Tische	X			X			12.208,62 €		3	24.11.2020
40	Fa. Siebert, Melle	Freibad Wellingholzhausen	Lieferung Türen	X				X		10.877,81 €		3	20.04.2020
40	Fa. Maier, Altenmarkt	Spielplatz Schäferhof	Spielturm	X			X			10.362,95 €		3	25.11.2020
40	Verschiedene	Ferienpass 2020	Busreisen	X			X			8.760,00 €		2	26.03.2020
40	Fa. BPA, Melle	OBS Neuenkirchen	Lieferung Mobiliar	X			X			8.367,31 €		1	24.11.2020
40	Fa. KROmedia, Haiger	alle Schulen	Sicherheitsüberprüfung Tafeln	X			X			5.962,98 €		1	28.10.2020
40	Fa. BPA, Melle	GS Im Engelgarten	Lieferung Möbel	X			X			4.878,20 €		3	08.06.2020
40	Fa. BPA, Melle	OBS Buer	Lieferung Möbel	X			X			4.808,55 €		1	15.12.2020
40	Fa. Raiffeisen, Melle	alle Sportplätze	Lieferung Düngemittel 1. Gabe	X			X			4.628,62 €		3	17.02.2020
40	Fa. BPA, Melle	GS Buer	Lieferung Möbel	X			X			3.911,58 €		3	10.03.2020
40	Fa. BPA, Melle	GS Riemsloh	Lieferung Stühle	X			X			3.704,61 €		5	07.10.2020
40	Fa. Lodder, Rödinghausen	GS Gesmold u. GS Riemsloh	Ansch. Speisewagen	X			X			3.609,92 €		3	20.08.2020
40	Fa. Bechtle, Neckarsulm	GS Eicken-Bruche	10 Ipads	X			X			3.317,60 €		1	19.11.2020
40	Fa. Eibe, Röttingen	KiTa Bruchmühlen	Sonnensegel	X			X			3.230,46 €		3	18.12.2020
40	Fa. Wesselmann, Borgholzshsn.	Bibliothek	Filzplatten	X			X			3.103,12 €		3	15.07.2020
40	Fa. VS, Dortmund	mehrere Schulen	Lieferung Möbel	X			X			3.059,19 €		3	02.12.2020
40	Fa. BPA, Melle	OBS Neuenkirchen	Lieferung Stühle	X			X			3.036,65 €		1	04.12.2020
40	Fa. Bechtle, Hannover	OBS Melle-Mitte	Lieferung Ipads - 1. NA	X			X			3.036,44 €		1	03.12.2020
40	Fa. Kindler, Warendorf	GS Wellingholzhausen	Lieferung PC	X			X			3.000,23 €		2	22.06.2020
40	Fa. BPA, Melle	GS Im Engelgarten	Lieferung Schränke	X			X			2.892,99 €		ÖA 2019	08.10.2020
40	Fa. Bechtle, Hannover	OBS Melle-Mitte	Lieferung Ipads - 2. NA	X			X			2.881,32 €		1	18.12.2020

40	Fa. Kindler, Warendorf	alle Schulen	Lieferung Mediengeräte -1. NA	X			X			2.281,23 €		1	03.12.2020
40	Fa. BPA, Melle	Bibliothek Melle	Lieferung Sitzmöbel	X			X			1.028,97 €		3	27.10.2020
60	Cappel+Kranzhoff, Hamburg	versch. Baugebiete	Städtebauliche Entwürfe		X				X	42.607,95 €	Info	4	23.12.2020
60	Evers&Küstner, Hamburg	Auf dem Bruchkamp	Städtebaulicher Rahmenplan		X				X	40.444,53 €	Info	3	17.12.2020
60	IPW, Wallenhorst	BBPL südl. Gesmolder Str.	Planungsleistungen - 2. NA	X					X	35.511,54 €	Info	1	21.09.2020
60	pro-t-in, Lingen	Oldendorf	Planungsleistungen		X				X	22.895,60 €		2	13.11.2020
60	Fa. Streif, Melle	Neue Mitte Nord	Vermessungsarbeiten	X					X	12.515,59 €		1	25.06.2020
60	Fa. Consulaqua, Hildesheim	BBPI. OK Riemsloh	Hydrogeologisches Gutachten	X					X	7.540,00 €		1	16.10.2020
60	Fa. Zech, Lingen	BBPL südl. Gesmolder Str.	Schalluntersuchung	X					X	3.698,00 €		1	20.03.2020
60	werk3, Berlin	BBPL südl. Gesmolder Str.	3D- Visualisierung	X			X			2.975,00 €		2	09.03.2020
61	IPW, Wallenhorst	Markt/Haferstr.	Planungsleistungen	X					X	17.690,10 €		3	02.07.2020
61	Fa. Pro-t-in, Lingen	Dorferneuerung	Antragstellung	X					X	10.234,00 €		1	16.06.2020
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Bautechnik			X		X		817.860,68 €	X	3	29.06.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Elektroarbeiten			X		X		339.983,42 €	X	2	29.06.2020
66	Fa. Krämer, Melle	Eicken-Bruche	Neubau Bahndurchlass		X			X		287.624,19 €	X	2	19.02.2020
66	Fa. Bekkötter, Melle	GG Gerden-Süd	Straßenendausbau		X			X		278.631,24 €	X	5	03.07.2020
66	Fa. PWL, Bückeburg	KA Bruchmühlen	Rechenanlage			X		X		271.686,65 €	X	6	29.06.2020
66	Bockermann&Fritze, Enger	Neue Mitte Nord	Planung Straße			X			X	199.502,11 €	X	13	31.08.2020
66	Fa. Lückmann, Wallenhorst	Pumpstation Westerhausen	Anlagenbau		X			X		143.215,31 €	Info	3	22.01.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	Pumpstation Westerhausen	MSR-Technik		X			X		117.475,62 €	Info	6	22.01.2020
66	Fa. Kettenbach, Hannover	KA Bruchmühlen	Belebungsbecken			X		X		107.844,70 €	X	5	29.06.2020
66	Fa. Likusta, Lich	KA Bruchmühlen	Fällmittelstation			X		X		107.656,92 €	X	4	26.06.2020
66	Fa. Likusta, Lich	KA Bruchmühlen	Abluftbehandlung			X		X		107.600,99 €	X	2	26.06.2020
66	Fa. Herbers, Spelle	alle Straßen	Lieferung Bitumenemulsion			X	X			99.353,10 €	X	7	10.03.2020
66	Fa. Krone, Melle	Kläranlage Melle-Mitte	Lieferung Teleskoplader	X			X			95.081,00 €	X	5	28.07.2020
66	Bockermann&Fritze, Enger	Neue Mitte Nord	Planung Kanal			X			X	92.389,54 €	X	13	31.08.2020
66	Fa. WSI, Duisburg	alle Straßen	Lieferung Edelsplitt			X	X			76.469,40 €	X	4	10.03.2020
66	PFI, Hannover	KA Bruchmühlen	Bauoberleitung	X					X	73.658,24 €	X	1	22.05.2020
66	HI-Nord, Osnabrück	alle Kläranlagen	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung		X				X	47.600,00 €	Info	3	09.03.2020
66	Fa. Krämer, Melle	Pumpstation Westerhausen	Erd- u. Kanalbau		X			X		35.113,81 €	Info	3	22.01.2020
66	Fa. Konecranes, Ansbach	KA Bruchmühlen	Krananlage			X		X		34.078,03 €	X	6	26.06.2020
66	Fa. Lückmann, Wallenhorst	KA Bruchmühlen	Zulaufpumpwerk			X		X		33.174,82 €	X	7	26.06.2020
66	Fa. Leymann, Sulingen	KA Gesmold	Rohbauarbeiten - 3. NA	X				X		27.888,54 €	Info	1	23.12.2020
66	Fa. KS, Seelze	KA Bruchmühlen	Rohrschneckenpumpe			X		X		25.163,74 €	X	2	26.06.2020
66	Fa. Görlich, ,Garbsen	KA Bruchmühlen	Trübwasserabzug			X		X		24.757,96 €	X	3	26.06.2020
66	Fa. Krämer, Melle	Bahndurchlaß Westerheide	Kanalbauarbeiten - 1. NA	X				X		24.756,35 €	Info	1	20.11.2020
66	Bokermann&Fritze, Enger	Wellingholzhausen	Planung Kanalsanierung	X					X	23.843,55 €		1	18.06.2020

66	Bockermann&Fritze, Enger	Hafermschsdiedlung	Abflusssimulation	X				X	23.055,00 €		1	07.10.2020
66	Büro Vössing, Hannover	Bahnhof Bruchmühlen	Planungsarbeiten	X				X	19.233,97 €		1	21.07.2020
66	Fa. Likusta, Lich	KA Bruchmühlen	Abluftbehandlung - 1.NA	X			X		18.718,70 €		1	22.12.2020
66	Bbt Rechtsanwälte, Hannover	Neue Mitte Nord	Betreuung VgV-Verfahren	X				X	18.192,72 €		4	22.01.2020
66	Ing. Büro Winkler, Wallenhorst	KA Bruchmühlen	Risikobeurteilung	X				X	17.364,48 €		1	13.07.2020
66	HI-Nord, Osnabrück	GG Gerden-Süd	Planungsleistungen	X				X	17.043,03 €		1	22.01.2020
66	Bockermann&Fritze, Enger	Suttbach	Planungsleistungen	X				X	16.820,00 €		1	02.07.2020
66	Ing.Büro Winkler, Wallenh.	KA Gesmold	Erst. Betriebsanleitung	X				X	15.803,20 €		1	13.02.2020
66	Fa. IDN, Oytten	Hase / Königsbach	Untersuchung Überschwemm.	X				X	15.478,45 €		1	04.05.2020
66	Fa. KS, Seelze	KA Wellingholzhausen	Ersatzteillieferungen	X			X		15.329,40 €		2	15.06.2020
66	Fa. Xylem, Langenhagen	KA Melle-Mitte	Ern. Rührwerk	X			X		13.804,00 €		1	29.06.2020
66	Fa. Leymann, Sulingen	KA Gesmold	Rohbauarbeiten - 6. NA	X			X		12.830,28 €		1	31.07.2020
66	Fa. Leymann, Sulingen	KA Gesmold	Rohbauarbeiten - 5. NA	X			X		11.338,80 €		1	09.03.2020
66	Fa. Ehrlich, Wildeck	KA Neuenkirchen	Tauchwanderneuerung	X			X		10.153,48 €		4	07.09.2020
66	Fa. Aerzen, Aerzen	KA Gesmold	Lieferung Gebläse	X			X		9.778,94 €		1	08.07.2020
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sanierung - 1.NA	X			X		9.577,12 €		1	03.11.2020
66	B.Ing. Weißenfels, Bramsche	Bismarckstr. -Kanal	Beweissicherung	X				X	7.750,00 €		1	26.02.2020
66	B.Ing. Weißenfels, Bramsche	Bismarckstr. -Straße	Beweissicherung	X				X	7.750,00 €		1	26.02.2020
66	Fa. Krüsselmann, Os	Westerhausen	Signalnebelanalyse	X			X		7.477,27 €	aus 2019		21.08.2020
66	Fa. Rokossa, Melle	PS Herbkestraße	Austausch Pumpen	X			X		6.614,02 €		3	25.06.2020
66	Bokermann&Fritze, Enger	GWG Wellingholzhausen	Geländevermessung	X			X		6.247,50 €		1	11.03.2020
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sondermaßnahmen - 2. NA	X			X		5.946,46 €		1	15.12.2020
66	Fa. König, Löhne	Versch. Bushaltstellen	Lieferung Betonplatten	X			X		5.709,52 €		3	24.09.2020
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Bautechnik - 3. NA	X			X		5.344,58 €		1	22.12.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Gesmold	Elektroarbeiten - 7.NA	X			X		5.271,18 €		1	15.12.2020
66	Fa. PWL, Bückebug	KA Bruchmühlen	Kompaktanlage-1.NA	X			X		5.081,30 €		1	07.10.2020
66	Fa. Kettenbach, Hannover	KA Bruchmühlen	Metallbauarbeiten- NA 1	X			X		4.674,80 €		1	15.10.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Gesmold	Elektrische Ausrüstung - 7. NA	X			X		4.462,50 €		1	22.12.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Wellingholzhausen	Ern. Höhenmessung	X			X		4.386,77 €		2	27.11.2020
66	Fa. CSS, Porta Westfalica	KA Bruchmühlen	SiGeKo	X			X		4.355,40 €		1	08.07.2020
66	Fa. Rokossa, Melle	KA Wellingholzhausen	Lieferung Frequenzumrichter	X			X		4.280,40 €		3	27.11.2020
66	Fa. Lückmann, Wallenhorst	PS Westerhausen	Sanierung - 1. NA	X			X		3.842,51 €		1	21.04.2020
66	Fa. Kettenbach, Hannover	KA Bruchmühlen	Notaustiegsleitern - 2. NA	X			X		3.736,60 €		1	15.12.2020
66	Fa. Hiller, Vilsbiburg	KA Gesmold	Maschinenteknik - 1. NA	X			X		3.589,76 €		1	08.07.2020

66	Fa. HB, Osnabrück	KA Melle-Mitte	Lieferung Rechner	X			X			3.353,18 €		1	13.03.2020
66	Fa. Lückmann, Wallenhorst	KA Bruchmühlen	Pumpenwechsel - 1. NA	X				X		3.306,00 €		1	28.09.2020
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Elektrotechnik- 1.NA	X				X		3.034,95 €		1	20.11.2020
70	Fa. Janzen, Bissendorf	BBD	Ersatzb. Kleinkehrmaschine			X	X			133.574,00 €	X	1	18.08.2020
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Lieferung Elektrofahrzeug		X		X			48.665,05 €	Info	2	24.11.2020
70	Fa. Grotemeier, Bünde	BBD	Lieferung Minibagger-Vorfübrg.	X			X			40.368,00 €	Info	1	05.10.2020
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Lieferung Verti-Drain	X			X			30.345,00 €	Info	3	21.02.2020
70	Fa. Janzen, Bissendorf	BBD	Neuanschaffung Sichelmäher			X	X			29.794,39 €	Info	2	30.10.2020
70	Fa. Cramer, Hagen	BBD	Miete Hubsteiger	X			X			21.986,64 €		4	03.07.2020
70	Fa. Schlattmann, Melle	BBD	Lieferung Combo	X			X			17.500,00 €		1	07.05.2020
70	Fa. Janzen, Bissendorf	BBD	Wildkrautentferner		X		X			12.288,81 €		4	30.10.2020
70	Itebo, Osnabrück	BBD	Lieferung mobile Erfassungsg.	X			X			11.902,86 €		1	03.12.2020
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Lieferung Aufsitzmäher	X			X			7.836,15 €		1	24.06.2020
70	Itebo, Osnabrück	BBD	Mobile Leistungserfassung	X			X			7.255,80 €		1	12.11.2020
70	Fa. Runge, Bissendorf	verschiedene Standorte	Lieferung Mülleimer	X			X			7.226,87 €		1	17.06.2020
70	Fa. Fahrenhorst, Stemwede	BBD	Lieferung Anhänger	X			X			6.185,62 €		1	10.06.2020
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Lieferung Besen	X			X			3.540,25 €		3	15.01.2020
70	Fa. Schuko, Bad Laer	BBD	Anschaffung Absauggerät	X			X			3.340,21 €		3	04.05.2020
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Neuanschaffung Sauger	X			X			2.726,00 €		3	30.10.2020
70	Fa. Würth, Melle	BBD	Lieferung Regalsystem	X			X			2.632,53 €		3	24.01.2020
80	Fa. Straight, Sassnitz	BBD	Lieferung Bühnenelemente		X		X			16.824,97 €		3	11.12.2020
80	VomKiosk, Melle	gesamte Verwaltung	Wanderkarte	X			X			5.898,83 €		2	05.11.2020
80	Fa. Westfalia, Löhne	Tourismusbüro	Druck Broschüren	X			X			3.166,80 €		2	15.12.2020
80	Fa. Schröder, Bad Neuenahr	Wohnmobilstellplätze	Standortanalyse	X			X			2.599,67 €		3	05.06.2020
80	Fa. Thomann, Burgebach	Theater Melle	Lieferung Mischpult	X			X			1.869,00 €		3	18.05.2020
602	ILOS, Osnabrück	gesamtes Stadtgebiet	Erstellung Leistungsverzeichnis	X					X	15.138,00 €		1	31.07.2020
602	Fa. Dreesen, Gütersloh	gesamtes Stadtgebiet	Baumkontollen		X		X			12.094,00 €		5	16.11.2020
602	Fa. Lohmeier, Minden	Waldorfgelände	Waldkontrolle			X	X			11.484,69 €		6	03.09.2020
602	Fa. Green-Art, Werther	Gesmold	Bepflanzung - 2. NA	X				X		9.160,40 €		1	02.10.2020
602	Fa. Grüner Zweig, Tecklenb.	Melle-Mitte und Gesmold	Baumpflegearbeiten		X		X			7.290,60 €		3	30.10.2020
602	Fa. Clasen, Rellingen	850-Jahr-Feier	Lieferung Gehölze			X	X			5.537,25 €		7	16.01.2020
602	Fa. Rieger-Hoffmann, Blauf.	gesamtes Stadtgebiet	Lieferung Saatgut	X			X			5.023,20 €		2	31.08.2020
602	Fa. Green-Art, Werther	Gesmold	Bepflanzung - 1. NA	X				X		4.060,76 €		1	10.09.2020
602	Fa. Winkelmann, Melle	Im Wieven	Neuanlage Grünland	X			X			2.778,20 €		3	21.09.2020
602	Fa. Dreesen, Gütersloh	gesamtes Stadtgebiet	Baumkontollen - 1. NA	X			X			2.400,00 €		1	21.12.2020
602	Fa. Zeller, Eichenbühl	gesamtes Stadtgebiet	Lieferung Saatgut	X			X			2.308,95 €		3	27.01.2020
602	J. Gießelmann, Werther	Eicken-Bruche	Baumpflegearbeiten	X			X			2.231,25 €		4	19.02.2020

40*	Fa. Musik Produktiv, Ibbenb.	OBS Buer*	Erweiterung Musikanlage	X			X			2.800,00 €		3	13.02.2020
40*	Fa. BPA, Melle	OBS Buer*	Lieferung Schränke	X			X			2.335,59 €		3	01.10.2020
40*	Fa. VS, Dortmund	GS Bruchmühlen	Lieferung Stühle	X			X			2.256,24 €		1	08.05.2020
40*	Fa. SKC, Osnabrück	OBS Buer*	Lieferung Kameras	X			X			2.230,68 €		3	06.10.2020
40*	Conrad Electronic	OBS Neuenkirchen	Lieferung Lego Education	X			X			2.131,65 €		3	24.09.2020
40*	Fa. DOS, Reichenbach	GS Neuenkirchen*	Lieferung Möbel	X			X			1.967,36 €		3	09.12.2020
40*	Fa. BPA, Melle	Grönenbergschule*	Lieferung Drehstühle	X			X			1.908,20 €		3	30.10.2020
40*	Fa. Pro Jump, NL	Ratsschule Melle*	Lieferung Fernseher	X			X			1.780,80 €		3	04.06.2020
40*	Fa. Kemp, Bielefeld	OBS Neuenkirchen*	Lieferung Piano	X			X			1.713,00 €		3	27.11.2020
40*	Fa. ASC, Ottobrunn	OBS Melle-Mitte*	Lieferung Ipads	X			X			1.693,60 €		3	10.09.2020
40*	Fa. BPA, Melle	Grönenbergschule*	Lieferung Möbel	X			X			1.684,55 €		1	19.11.2020
40*	Fa. Bechtle, Neckarsulm	GS Eicken-Bruche*	I-Pad Zubehör	X			X			1.677,36 €		1	17.11.2020
40*	german-toys.com	GS Eicken-Bruche*	Lieferung Thymio 2	X			X			1.500,00 €		1	11.11.2020
40*	Fa. SKC, Osnabrück	OBS Buer*	Lieferung Visualizer	X			X			1.481,55 €		3	13.05.2020
40*	Fa. Bravour, Düsseldorf	Grönenbergschule*	Anschaffung Tabletswagen	X			X			1.471,99 €		3	27.10.2020
40*	Fa. Lindemann, Lingen	OBS Neuenkirchen*	Lieferung Filzgleiter	X			X			1.454,78 €		1	25.03.2020
40*	Fa. Backwinkel, Hattingen	Grönenbergschule*	Lieferung Sofas	X			X			1.414,00 €		3	03.12.2020
40*	Fa. Hofmann, Osnabrück	OBS Neuenkirchen*	Anschaffung Schreibtische	X			X			1.231,34 €		1	30.12.2020
40*	Fa. Meta	GS Im Engelgarten*	Lieferung Sichtschutz	X			X			1.195,30 €		1	19.05.2020
40*	Fa. BPA, Melle	GS Bruchmühlen	Lieferung Regale	X			X			1.170,96 €		1	25.06.2020
WBM	Fa. Kuhr, Hilter	Forum Melle	Einbau Klimaanlage			X		X		81.775,86 €	AR	5	10.07.2020

15.660.017,37

€

Summe